

24. Spieltag | Samstag, 06.03.2021 | Anstoß 13 Uhr | Ausgabe 484 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

BUNDESLIGA

VEILCHEN ECHO

FDGB-Pokalsieger 1955 DDR-Meister 1956 • 1957 • 1959 ★ ★ ★



Heute
500.
Zweitligaspiel
unseres
Kumpelvereins

**WILLKOMMEN
IM SCHACHT**

Den Spielball präsentiert
heute unser **Kumpelverein**

Hannover 96





Karte zeigen ist einfach.



erzgebirgssparkasse.de

**Wenn man ein Konto nutzt,
dass den Zahlungsverkehr
bequem und flexibel ge-
staltet und mit den aktu-
ellen Apps auch unterwegs
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.



**Erzgebirgs-
sparkasse**



AUES NUMMER EINS BEHÄLT WEISSE WESTE



FanShop
Seiten 4 + 18

Zum Heimspiel am 19. Februar gegen den VfL Bochum hielt Martin Männel seinen Kasten sauber, 1:0 gewannen die Veilchen gegen den Aufstiegsanwärter aus dem Ruhrpott. Für unseren Kapitän war es noch aus anderem Grund ein besonderer Tag: Aues Nummer eins ist mit aktuell 420 Pflichtpartien alleiniger Rekordspieler unseres Vereins. Jan Hochscheidt überreichte ihm ein Jubiläumstrikot (siehe Titelseite). Überhaupt jagt derzeit ein Jubiläum das nächste. So wurde am 4. März der 75. Vereinsgeburtstag gefeiert und die heutige Begegnung ist die 500. Zweitligapartie der Veilchen. Ausführlich dazu in diesem Heft.

Foto und Titelbild: Picture Point / Roger Petzsche

VEREINSANSCHRIFT

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029
sekretariat@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg
Gesamtherstellung:
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de
Druck: Druckerei Mike Rockstroh
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber, Steffen Colditz,
Frank Kruczynski, Picture Point, Burg, FCE, Fans
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017
presse@fc-erzgebirge.de
Titelfoto: Picture Point / Roger Petzsche

FUSSBALLMEISTER DER DDR

1956, 1957, 1959

POKALSIEGER DER DDR

1955

FUSSBALLMEISTER DER ÜBERGANGSRUNDE

1955

TEILNAHME AM EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

TEILNAHME AM UEFA-POKAL

1985/1986, 1987/1988

INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP

1984, 1985, 1987, 1989

SACHSENPOKALSIEGER

2000, 2001, 2002, 2016

AUFSTIEGE IN DIE 2. BUNDESLIGA

2003, 2010, 2016



FanShop
am Stadion

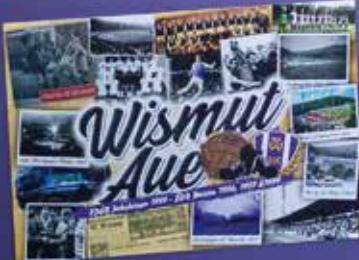
JUBILÄUMSBOX
anlässlich
75 Jahre
Wismut Aue

46€



75

GLÜCK AUF!



RETROSHIRT 75 Jahre Wismut Aue Größen S bis 4XL **POSTER** Kunstdruck Jubiläum 75 Jahre A4 Format, **JUBILÄUMS DIPPL.**, Kaffee- oder Teebecher, Material: Emaille **SCHLÜSSELANHÄNGER** aus Holz (Nussbaum) mit Messingöse sowie Schlüsselringen mit Messingbeschichtung **FESTZEITSCHRIFT** 75 Jahre Wismut Aue - Echo, Sonderausgabe zu unserem Jubiläum 75 Jahre Wismut Aue **SERVIETTEN**



FC ERZGEBIRGE AUE – VFL BOCHUM 1:0 (1:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 22. SPIELTAG | FREITAG

19. FEBRUAR 2021 | ANSTOSS 18.30 UHR | ERZGEBIRGSSTADION AUE



Gaëtan Bussmann (ganz links) erzielte bereits in der 29. Spielminute den Treffer zum 1:0-Endstand. Foto: Picture Point / Roger Petzsche

Viele Chancen auf beiden Seiten, doch am Ende das gute Ende für die Auer, so ist das Spiel schnell zusammengefasst. Zunächst gratulieren wir aber Martin Männel zu seinem 419. Spiel für die Veilchen, damit ist er ab sofort der alleinige Rekordspieler in der Auer Fußballgeschichte.

Ohne abzuwarten begann die Partie und beide Teams schenkten sich von der ersten Minute an nicht einen Zentimeter Platz auf dem Rasen. Bereits in der zweiten Minute knallte der Ball an den Außenpfosten des Auer Tores, Holtmann

hatte aus spitzem Winkel abgezogen. Auch die zweite Chance für die Gäste war eine richtig dicke. Einen Freistoß von der linken Seite konnte die Auer Abwehr nicht entschärfen und Tesche kam aus zwei Metern völlig frei zum Abschluss, schaffte jedoch das Kunststück, übers Auer Tor zu schießen (4.). In den folgenden Minuten zogen die Veilchen das Spiel immer mehr an sich und setzten eigene Akzente. Zunächst waren es noch Versuche aus der Distanz, wobei die Schützen entweder in Riemann ihren

Tore: 1:0 Gaëtan Bussmann (29., Kopfball;

Vorlage: Jan Hochscheidt).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Martin Petersen aus Stuttgart.







Meister fanden oder knapp neben das Tor schossen. In der 20. Minute stellte Clemens Fandrich auf Ausgleich in Sachen Aluminium, Riemann lenkte seinen Schlenzer an den rechten Pfosten. Florian Krüger war der nächste, der allein vorm Tor der Gäste auf tauchte, dabei jedoch im letzten Moment gestoppt wurde. Die nächste Möglichkeit zur Führung erspielten sich Ben Zolinski und Jan Hochscheidt, der per Lupfer aus rund zwanzig Metern an den Fingerspitzen von Riemann scheiterte. Jedoch brachte der anschließende Eckball das verdiente 1:0. Jan Hochscheidt servierte die Kugel von links in den Fünfmeterraum, wo Gaëtan Bussmann einlief und wuchtig per Kopf in die Maschen traf (29.). Bis zum Seitenwechsel hätten die Veilchen die Führung erhöhen können, ja müssen. Florian Krüger und Ognjen Gnjatić schafften es nicht, das Leder an Riemann vorbeizubringen. Pech hatte Zolinski beim Versuch, von der Strafraumgrenze Riemann zu überwinden. Die Kugel strich haarscharf über die Querlatte.

Die ersten dicken Chancen in Hälfte zwei besaßen wiederum unsere Veilchen. Florian Krüger scheiterte am überragend haltenden VfL-Keeper, der mit den Fingerspitzen klären konnte, nachdem Jan Hochscheidt bei seinem Sololauf den Ball nach vorn getrieben hatte. Kurze Zeit später boten sich Ben Zolinski zwei weitere Möglichkeiten zur Vorentscheidung, doch beide Versuche nach einer Ecke von links wurden vor der Linie gestoppt. Auf der anderen Seite wurde der Druck in den letzten zwanzig Minuten aufs Tor von Martin Männel immer stärker. Mehrmals stand dabei Ganvoula im Mittelpunkt, der entweder an Martin Männel scheiterte oder zu ungenau zielte. Glück hatten die Veilchen allerdings bei einem Kopfball aus Nahdistanz, den der Angreifer der Gäste an den Querbalken setzte (72.). In jeden Ball warfen sich in den letzten Minuten die Auer, gekämpft wurde bis in die 94. Minute. Dann war Schluss und die Punkte blieben im Erzgebirge. Nach dem Unentschieden gegen den HSV musste der nächste Verein aus dem Spitzentrio die Punkte in Aue lassen.

Robert Scholz

Fotos: Picture Point / Roger Petzsche (4), Alexander Gerber (5), Steffen Colditz (4)



Holstein Kiel - FC Erzgebirge Aue 1:0 (0:0)

2. BUNDESLIGA 2020/21 | 23. SPIELTAG | SAMSTAG | 27. FEBRUAR 2021
ANSTOSS 13 UHR | HOLSTEIN-STADION IN KIEL

Gleich der erste Angriff brachte die vermeintliche Führung der Gäste. Dimitrij Nazarov spielte in den Lauf von Florian Krüger, der im Strafraum flach in die Mitte passte, wo Ben Zolinski per Hacke ins Tor traf. Leider stand „Flo“ beim Abspiel knapp im Abseits, der Treffer zählte nach einigen Minuten Überprüfung nicht (5.). Der Offensivdrang der Auer war danach nicht versiegt, denn die nächsten Minuten brachten eine dreifache Chance. Zolinski spielte von der linken Seite quer auf Nazarov, der aus gut 16 Metern am überragend haltenden Gelios scheiterte. Florian Krüger schnappte sich den Abpraller und stand allein vor Gelios, konnte ihn aber aus Nahdistanz nicht bezwingen – und im dritten Versuch stand er dann im Abseits (8.). Mit zunehmender Spielzeit verflachte die Partie, Kampf und Krampf bestimmten das Geschehen. Erst kurz vorm Pausenpfiff musste Martin Männel eingreifen, den Kopfball von Alexander Mühling hielt er jedoch glänzend (41.). Mit Beginn des zweiten Spielabschnitts waren die Auer hellwach und wieder verhinderte die Führung nur das wohl um einen Zentimeter im Abseits stehende Knie von John Patrick Strauß, der nach Anspiel von Ben Zolinski allein vorm Tor eiskalt blieb und einschob. Nach bangen Minuten des Wartens zählte auch dieser Treffer nicht (51.). Das Spiel wurde danach unansehnlich. Beide Teams rackerten, aber vor den Toren passierte nichts, vieles blieb Stückwerk. Wenn hier ein Tor fallen sollte, dann wohl nach einer Standardsituation. Leider bekamen die „Störche“ eine solche. Ognjen Gnjatić kam gegen den eingewechselten Porath zu spät und nach einer leichten Berührung ging der Kieler im Strafraum zu Boden: Elfmeter! Martin Männel bekam zwar die Fingerspitzen an den von Mühling getretenen Ball, doch der war unhaltbar. Kiel führte (81.). Die Veilchen versuchten in den letzten Minuten alles für den Ausgleich, doch brachten die Gastgeber die Führung über die Zeit. **Robert Scholz; Fotos: Steffen Colditz (5), Picture Point / Sven Sonntag (4)**

Tor: 1:0 Alexander Mühling (81., Elfmeter, Rechtsschuss).

Zuschauer: keine.

Schiedsrichter: Martin Thomsen aus Kleve in Nordrhein-Westfalen.







AUSBILDUNG? ...SCHAUFEL DRAUF, GLÜCK AUFI

www.phoenix-bau-aue.de

Phönix Bau
GmbH



**Wohnungsgenossenschaft
„Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue
Internet: www.wg-wismut.de · E-Mail: wg-wismut@t-online.de

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch Emil-Teubner-Straße 16 a
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker 08280 Aue
Telefon: 03771 / 5 59 20
Aufsichtsratsvorsitzende: 03771 / 2 25 73
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner Telefax: 03771 / 2 05 59
Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GnR 422






Lassen Sie sich von uns beraten!

Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.

• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN
IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

BOHEMIA
fashion
KONFEKTION



Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: bohemia.fashion@iol.cz



Hannover 96 droht ein weiteres Jahr 2. Bundesliga

Nach dem Bundesligaabstieg 2019 wurde Hannover 96 in der zweiten Liga mit 48 Punkten am Ende nur Tabellensechster. Vereinsboss Martin Kind war damit natürlich keinesfalls zufrieden. Deshalb hatten die Niedersachsen für die aktuelle Saison nur eines im Fokus: Rückkehr in die Bundesliga! Der Vereinsetat musste aber um rund sieben Millionen Euro gekürzt werden. Das bedeutete einen erheblichen Umbruch im Spielerkader und auch keine weiteren Verstärkungen durch Wintertransfers. Große Hoffnungen für den Kampf um die Aufstiegsplätze setzte man vor allem in die Offensive. In der aktuellen Scorerliste findet man momentan aber nur Marvin Ducksch unter den fünf besten Akteuren der 2. Bundesliga. Mit dem Guineer Moussa Doumbouya (23) hat sich jedoch unter Trainer Kenan Kocak ein weiterer Angreifer gut entwickelt, der vor zwei Jahren noch bei Eintracht Celle in der Landesliga spielte. Zuletzt beim 2:2-Unentschieden gegen die SpVgg Greuther Fürth gelang ihm sein erster Saisontreffer zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung. Im Wesentlichen kommen aber die meisten Impulse im Team der Norddeutschen vom Japaner Genki Haraguchi, der freilich wohl nur bei einem Bundesligaaufstieg bei den 96ern bleiben wird. Bei momentan neun Punkten Rück-

stand auf Platz drei droht aber Hannover 96 ein weiteres Jahr in der zweiten Liga. Beim FC Erzgebirge lautet heute das Motto „Zwei Jubiläen, ein Spiel – unser Erzgebirgsstadion ausverkauft“. Die Fans nahmen diese Aktion unseres Vereins dankend an und erwarben die Tickets in einem für diesen Anlass besonderen Design und Preis. Am 4. März wurde der Auer Fußball 75 Jahre alt. Außerdem bestreitet der FCE heute sein 500. Zweitligaspiel. Bisher gab es 166 Siege, 129 Unentschieden und 204 Niederlagen. Damit steht Aue in der ewigen Zweitligatabelle immerhin schon auf dem 29. Platz unter 127 Vereinen, die seit 1974 in dieser Spielklasse vertreten waren. Für Hannover 96 ist es heute das dritte Punktspiel im Erzgebirgsstadion. Am 22. April 2017 trennten sich beide Mannschaften 2:2, ein 2:1-Sieg für die Auer folgte am 21. Juni 2020.

Bernd Friedrich



Verteidiger Gaëtan Bussmann kommt bei den Veilchen immer besser in Schwung. Gegen Bochum erzielte er seinen ersten Saisontreffer, das Siegtor zum 1:0. Pech dagegen hatte John Patrick Strauß, der ebenfalls seit Monaten in starker Form ist, in Kiel. Sein Treffer in der 51. Minute wurde wegen einer ganz knappen Abseitsentscheidung nach Videobeweis nicht gegeben. Zudem vereitelte Kiel-Keeper Gelios etliche Torchancen (oben). Fotos: Alexander Gerber, Steffen Colditz, Picture Point / Sven Sonntag



Heimspiel für Ihre Gesundheit



Bis zum Ende der Saison Spielbälle
und Veilchentrikots zu gewinnen!
Teilnahme unter: plus.aok.de/auel

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS



Das Team von Hannover 96 in der Saison 2020/21, jeweils von links – obere Reihe: Patrick Twumasi, Mick Gudra, Jaka Bijol, Timo Hübers, Marcel Franke, Sei Muroya, Simon Stehle, Simon Falette; mittlere Reihe: Cheftrainer Kenan Kocak, Torwarttrainer Rolf Mößmann, Niklas Tarnat, Bariş Başdaş, Kingsley Schindler, Marvin Ducksch, Josip Elez, Linton Maina, die Co-Trainer Serhat Umar und Asif Saric, Co-Trainer und Videoanalyst Lars Barlemann; untere Reihe: Mike Frantz, Florent Muslija, Genki Haraguchi, Hendrik Weydandt, Michael Ratajczak, Michael Esser, Martin Hansen, Marlon Sündermann, Dominik Kaiser, Philipp Ochs, Franck Evina, Valmir Sulejmani und Niklas Hult. Foto: Hannover 96

Gegründet: 12. April 1896

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Kramer

Sportdirektor: Gerhard Zuber

Stadion: HDI-Arena (49.000 Plätze)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün

Internet: www.hannover96.de

Erfolge: Deutscher Meister 1938 und 1954, DFB-Pokalsieger 1992



Bilanz der letzten fünf Jahre

2015/16	Bundesliga	31:62 Tore	25 Punkte	18. Platz
2016/17	2. Bundesliga	51:32 Tore	67 Punkte	2. Platz
2017/18	Bundesliga	44:54 Tore	39 Punkte	13. Platz
2018/19	Bundesliga	31:71 Tore	21 Punkte	17. Platz
2019/20	2. Bundesliga	54:49 Tore	48 Punkte	6. Platz

Wintertransfers: keine

Aktuelle Torschützenliste: Ducksch 10; Haraguchi 5; Muslija, Twumasi und Weydandt je 3; Maina, Hübers und Sulejmani je 2; Gudra, Doumbouya, Hult und Kaiser je 1

Punktspielbilanz Aue – Hannover 96: 5 Spiele; 1 gewonnen, 2 unentschieden, 2 verloren; 6:8 Tore



ICH WILL SIEGER SEIN!



- Teilqualifizierung
- Aufstiegsqualifizierung
- Meister- und Technikerausbildung
- Verbund-, Aus- und Weiterbildung



Lernen, um zu gewinnen!

bsw Bildungswerk der
Sächsischen Wirtschaft gGmbH

www.bsw-sachsen.de



Curt Bauer GmbH Aue
Textile Tradition modern
und flexibel

- * Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich
- * Bekleidungsdamast für Afrika
- * Airlinertextilien
- * Technische Textilien



Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270

www.curt-bauer.de • info@curt-bauer.de



Nickelhütte Aue GmbH

Wir suchen dich und bieten attraktive
Karrieremöglichkeiten für jede Berufsphase

Ausbildung



attraktive Vergütung mit
leistungsabhängiger Zulage



Urlaubs- und Weihnachtsgeld
nach Betriebszugehörigkeit



Gesundheitsmanagement:
Betriebsarzt und
Mitgliedschaft im
Fitnesspark Aue



Zukunftssicherung
und Altersvorsorge



Möglichkeiten zur
Fort- und Weiterbildung



frische und
kostengünstige
Verpflegung durch
die Betriebskantine



bis zu 30
Urlaubstage



familiäres
Betriebsklima



Mehr Information unter www.nickelhuette-aue.de



An Fußball ohne Fans kann ich mich nicht gewöhnen

Am 5. Januar 1981 im türkischen Kayseri geboren, wuchs Kenan Kocak in Mannheim auf, wo er im Nachwuchs des SV Waldhof das Fußball-ABC lernte. Mit den Badenern spielte er in der 2. Bundesliga (15 Einsätze, ein Tor), weitere Stationen hießen unter anderem DSV Leoben und Austria Salzburg (beide in Österreich) sowie SSV Reutlingen. Verletzungsbedingt musste Kocak seine Spielerlaufbahn 2007 beenden. Erste Trainerstationen waren der FC Türkspor und der VfR Mannheim. Zurück beim SV Waldhof, gewann er mit seinem Heimatverein 2016 die Regionalligameisterschaft Südwest. Anschließend und bis Ende 2018 trainierte er den Zweitligisten SV Sandhausen. Im November 2019 übernahm Kenan Kocak Hannover 96 und sah drei Wochen später einen knappen 3:2-Heimsieg seiner Elf über starke Gäste aus Aue. Im Juni siegten die Veilchen dann im Erzgebirgsstadion 2:1. Und im Hinspiel dieser Saison trennten sich beide Teams am 7. November 2020 torlos. Mit dem Chefcoach unserer heutigen Gäste sprach Veilchenecho-Redakteur Olaf Seifert.

Aktuell sind beide Mannschaften Tabellennachbarn, wie bewerten Sie die Qualität der Erzgebirger?

Erzgebirge Aue ist eine richtig gute Mannschaft mit einer Menge Erfahrung. Spielern wie Martin Männel, Dimitrij Nazarov oder Clemens Fandrich musst Du nichts mehr über die zweite Liga erzählen. Dazu kommt, dass sie auch individuell eine richtig gute Qualität besitzen und mit Dirk Schuster einen top Trainer haben. Was die Mannschaft leisten kann, hat man ja zuletzt gegen Bochum und den HSV gesehen.

Woran lag es, dass Ihr beim Hinspiel im Herbst einen Heimsieg verpasst habt?

Wir hatten zwar mehr Ballbesitz und mehr Torschüsse. Aber gegen Aue muss man seine Chancen konsequent nutzen. So viele bekommt man nämlich nicht.

Wie beurteilen Sie die bisherige Saisonbilanz



Seit November 2019 Cheftrainer der 96er: Kenan Kocak führte die Niedersachsen vorige Saison aus der Abstiegszone auf Rang sechs. Der Traum von der Bundesliga dürfte sich aber auch 2021 kaum erfüllen, neun Punkte fehlen dem Tabellenachten auf den Relegationsplatz. Foto: Hannover 96

Ihrer Mannschaft? Welche positiven Entwicklungen sehen Sie seit Ihrem Amtsantritt Ende 2019?

Als ich hier in Hannover begonnen habe, ging es darum, in der Liga zu bleiben. Das hat die Mannschaft super hinbekommen, vor allem dank einer richtig guten Rückrunde. Im Sommer gab es dann einen großen Umbruch. Zum Teil gewollt, zum Teil gezwungenermaßen, weil Leihen ausliefen oder ein Spieler wie Waldemar Anton zum VfB Stuttgart in die Bundesliga wechselte. Gerade zu Beginn der Saison hat es deshalb schon etwas geholpert. Das wurde zwar besser, aber generell fehlt uns trotzdem noch die Konstanz. Das ist unser großes Manko in der Saison.

Lesen Sie weiter auf Seite 17.

SEI AUCH DU UNSER KUMPEL!

Mitgliedsantrag online: www.fc-erzgebirge.de



WIR
WISHLUF-FANS
SIND DIE
GRÖSSEN





Fortsetzung von Seite 15.

Moussa Doumbouya, Mick Gudra, Linton Maina, Niklas Tarnat, Orrin McKinzie Gaines, Simon Stehle, Ramen Cepele... – Ihr habt interessante Talente im Kader. Welche Rolle spielt der eigene Nachwuchs für Sie?

Eine enorm wichtige. Das ist die Zukunft des Vereins. Alleine in dieser Saison haben fünf Jungs aus den eigenen Reihen ihre Zweitligapremiere gefeiert. Entscheidend ist aber, dass wir das nicht aus Prinzip machen, sondern aus Überzeugung. Die Jungs müssen sich ihre Einsätze im Training erarbeiten und verdienen. Und wenn wir dann der Meinung sind, dass sie uns helfen können, bekommen sie auch ihre Chance.

Ihre Lebensmittelpunkte lagen bislang in Süddeutschland und Österreich. Wie fühlen Sie sich im Norden? Was schätzen Sie an Ihrem jetzigen Verein und seinem Umfeld, an Hannover und den Niedersachsen?

Ich habe mich hier vom ersten Tag an total wohlgefühlt. Hannover ist eine super Stadt, 96 ein richtig cooler Club. Die Fans, die Mitarbeiter – sie alle haben es mir enorm leicht gemacht, mich gleich wie zu Hause zu fühlen.

Die Auer begehen in dieser Woche zwei Jubiläen, den 75. Vereinsgeburtstag am 4. März und das Spiel am heutigen Samstag ist das 500. der Veilchen in der 2. Bundesliga. Wie wichtig finden Sie Tradition und Fankultur im modernen Profisport?

Als erstes einmal: Herzlichen Glückwunsch! Der ganze Verein inklusive Fans kann sehr stolz auf das Erreichte sein. Davor ziehe ich den Hut. Ich mag Vereine sehr, die den Menschen in der Region wichtig sind. Wo die Menschen die ganze Woche über das letzte oder das kommende Spiel sprechen. Und wo an den Spieltagen die Hütte voll ist.

Ich hoffe sehr, dass wir das alle zusammen bald wieder erleben dürfen. Dafür machen wir das Ganze ja schließlich auch. Fußball ohne Fans – daran kann und will ich mich nicht gewöhnen.

Ein Geburtstagsgeschenk werdet Ihr den Auer Veilchen am Samstag auf dem Platz kaum machen wollen. Was muss Ihr Team investieren, um als Sieger nach Hause zu fahren?

Wir müssen den Kampf annehmen und eine absolute Top-Leistung abrufen. Aber das traue ich meiner Mannschaft auch absolut zu.



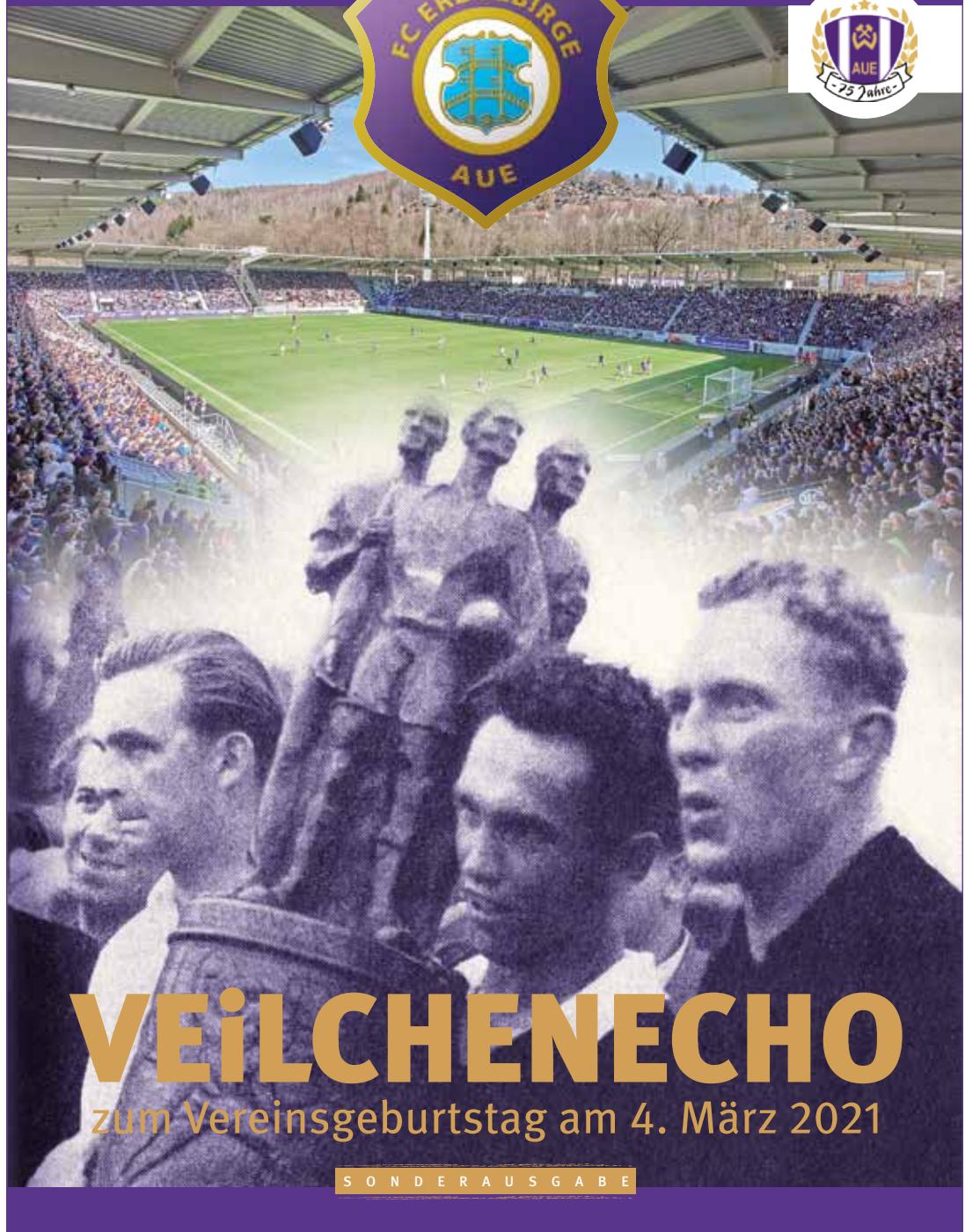
Durch Tore von Pascal Testroet (23.) und Clemens Fandrich (67.) gewannen die Veilchen das letzte Heimspiel der vorigen Saison am 21. Juni 2020 mit 2:1, den Ehrentreffer der Gäste erzielte Marvin Ducksch (79.). Hier eine Szene mit Dimitrij Nazarov im Angriff. Rechts: Rund 1.300 Veilchen-Fans unterstützten ihre Mannschaft im Auswärtsspiel am 7. Dezember 2019 in der HDI-Arena. Sie sahen ein torreiches Zweitligamatch, bei dem die Niedersachsen das bessere Ende für sich hatte. Die Treffer zum 3:2 gingen auf die Konten von John Patrick Strauß (16.) und Marvin Bakalorz (49., Eigentor) auf Auer Seite sowie Bakalorz (32.), Hendrik Weydandt (75.) und Genki Haraguchi (90.) bei den Hannoveranern. Fotos: Steffen Colditz, Alexander Gerber



VEILCHEN ECHO

500. Zweitligaspiel & 75. Vereinsgeburtstag Jubiläen im Doppelpack

EVP € 3,00



VEiLCHENECHO

zum Vereinsgeburtstag am 4. März 2021

S O N D E R A U S G A B E



Veilchenecho Nr. 483 zum 75. Vereinsgeburtstag

Zum 75. Vereinsgeburtstag am vergangenen Donnerstag gratulieren das Veilchenecho und die aktive Fanszene mit einem werbefreien Extraheft zum Preis von 3 Euro. Auf 76 Seiten und mit einer Startauflage von 1946 Stück – passend zum Gründungsjahr 1946 – spannt es den Bogen von der schweren Nachkriegszeit über Wismuts goldene Jahre der Meistertitel und UEFA-Cup-Auftritte, die unvergessenen Oberligakämpfe um den Klassenerhalt und den Neubeginn als FC Erzgebirge nach der Wende bis zur festen Größe in der 2. Bundesliga.

Das Magazin ist (noch) keine Chronik unserer 75jährigen Geschichte*, jedoch ein Überblick mit vielen Bildern und interessanten Statistiken. Nicht nur für Programmsammler ein Muss! Für diese aber hier noch der Hinweis: Die Sonderausgabe ist die laufende Nummer 483 vom Veilchenecho. Sprich, demnächst hat auch unser Stadionmagazin einen „Runden“...

Zurück zum Extraheft zum Fünfundsiebzigsten. Gern hätten wir das Geburtstags-Stadionmagazin zur heutigen Partie gegen Hannover 96 – übrigens das 500. Zweitligaspiel der Veilchen! – angeboten. Doch wegen der Pandemiemaßnahmen dürfen bekanntlich immer noch keine Zuschauer im Erzgebirgsstadion sein. Erhältlich ist das Veilchenecho-Extrablatt darum nur über den FC Er-

gebirge und seinen FanShop. Bestellen Sie das Stadionmagazin dort einfach per E-Mail, nach Zahlungseingang erhalten Sie es schnell und bequem nach Hause. Es liegt auch den Fan-Paketen bei, die der FanShop zum Jubiläum am 4. März geschnürt hat und die dort bestellt werden können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Fanshop-Team, Telefon 03771 598234027; aufgrund der aktuellen Lage bitte nur Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 10 Uhr 15 Uhr anrufen. Danke!

<https://fanshop.fc-erzgebirge.de/>

E-Mail: fanshop@fc-erzgebirge.de

* Apropos Vereinschronik, viele Fans wünschen sich eine repräsentative, umfassende und historisch fundierte Darstellung der 75jährigen Geschichte unseres Kumpelvereins. FC Erzgebirge, aktive Fanszene und das Veilchenecho-Team greifen den Vorschlag auf. Angdacht ist, das Projekt zeitnah zu starten, um – zum Beispiel zum 80. Vereinsgeburtstag am 4. März 2026 – diese Chronik vorzulegen. Es sollen neben dem Fußball auch Nachwuchs, alle anderen Abteilungen und die ganze Vielfalt des FCE darin eine Rolle spielen. Alle Freunde des FC Erzgebirge sind aufgerufen, daran mitzuarbeiten. Veilchenecho wird dazu weiter berichten. **Olaf Seifert**



Zeugen großer Geschichte: die Meister-Urkunden des SC Wismut Karl-Marx-Stadt von 1956, 1957 und 1959. Jedes Mitglied der Meistermannschaft erhielt damals diese Anerkennung, natürlich auch der unvergessene Willy Tröger (rechts).

Bilder: FCE-Archiv



Hauptsponsor Nickelhütte gratuliert ganz oben



Die Nickelhütten-Mitarbeiter Steffen Oelschlägel, Benjamin Schulz, Felix Unger, Enrico Berthold haben gut zu tragen am neuen Veilchenbanner, mit dem unser Hauptsponsor dem Kumpelverein zum runden Geburtstag gratuliert.



Keine Sorge, Enrico Berthold und Benjamin Schulz müssen die schwere Fahne nicht steigend und per Hand in die Höhe hieven, schließlich hatten die Schornsteinbauer vorausschauend an einen Fahrstuhl im Inneren der Röhre gedacht.

Die Fahne ist seit 3. Februar – also zum Vereinsgeburtstag und am Tag des 500. Zweitligaspiele am Samstag – weithin zu sehen. Die Maße sind 27,65 mal 4 Meter. Ein lila-weißer Gruß aus 137 Meter Höhe!

Fotos: Steffen Colditz (2), Nickelhütte Aue GmbH (1)



Als FC Erzgebirge und Fans im Februar aufriefen, Aue zum 75jährigen Vereinsjubiläum in Lila und Weiß erstrahlen zu lassen, war die Aufmerksamkeit der Nickelhütte sofort geweckt. Als Hauptsponsor und langjähriger Unterstützer des Kumpelvereins bekundet das Traditionunternehmen seine Verbundenheit. Es wurde beschlossen, eine riesige lila-weiße Fahne am Schornstein zu hissen, wie es bereits früher geschah, um mit dem Verein den Aufstieg zu feiern. Dieses Mal wurde eigens eine neue Fahne in Auftrag gegeben, die pünktlich zum Geburtstag am Schornstein gehisst wurde. **(SC/OS)**



Seit Mittwoch weht ein riesiges Veilchenbanner an einem der Flutlichtmästen im Erzgebirgsstadion. In luftiger Höhe angebracht haben es Spezialisten unseres Co-Sponsors Bergsicherung Schneeberg. Nicht ganz so groß und trotzdem mega ist der 38 Meter lange Wollschal, den Mirko Sauerbaum und andere Carlsfelder Wismut-Fans zum Jubiläum im Ort aufhängen (links). Foto: FCE / Ronny Graßer, Madlen Sauerbaum

Aktive Fanszene gratuliert schon frühmorgens

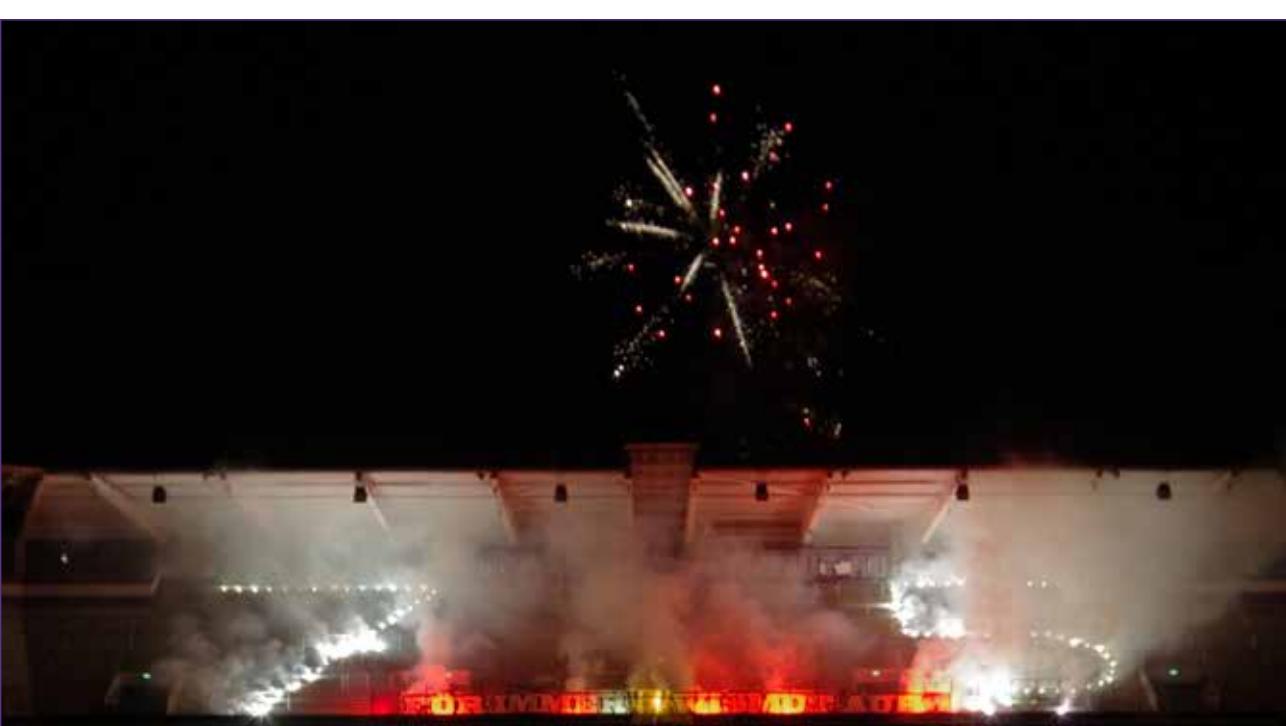


Foto: Fanszene



Alle 15 Spieljahre des FC Erzgebirge in der

Saison	Platz	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren
2003/04	8.	34	12	12	10
2004/05	7.	34	15	6	13
2005/06	7.	34	13	9	12
2006/07	10.	34	13	6	15
2007/08	16.	34	7	11	16
2010/11	5.	34	16	8	10
2011/12	15.	34	8	11	15
2012/13	15.	34	9	10	15
2013/14	14.	34	11	8	15
2014/15	17.	34	9	9	16
2016/17	14.	34	10	9	15
2017/18	16.	34	10	10	14
2018/19	14.	34	11	7	16
2019/20	7.	34	13	8	13
2020/21	9.	23	9	5	9
Gesamt		499	166	129	204

Tabelen Seiten 30/31: Burg

Ostvereine in der 2. Bundesliga – Aue ganz vorn

Verein	Serien	Spiele	Zeitraum
FC Erzgebirge Aue	15	499	2003 bis 2008, 2010 bis 2015, seit 2016
1. FC Union Berlin	13	442	2001 bis 2004, 2009 bis 2019
FC Energie Cottbus	11	374	1997 bis 2000, 2003 bis 2006, 2009 bis 2014
SG Dynamo Dresden	9	306	2004 bis 2006, 2011 bis 2014, 2016 bis 2020
F.C. Hansa Rostock	8	288	1992 bis 1995, 2005 bis 2007, 2008 bis 2010, 2011/12
FC Carl-Zeiss Jena	8	286	1991 bis 1994, 1995 bis 1998, 2006 bis 2008
Chemnitzer FC	7	252	1991 bis 1996, 1999 bis 2001
VfB Leipzig	6	214	1991 bis 1993, 1994 bis 1998
FSV Zwickau	4	136	1994 bis 1998
RB Leipzig	2	68	2014 bis 2016
FC Rot-Weiß Erfurt	2	66	1991/92, 2004/05
1. FC Magdeburg	1	34	2018/19
SV Babelsberg 03	1	34	2001/02
Hallescher FC	1	32	1991/92
Stahl Brandenburg	1	32	1991/92



2. Bundesliga – die Bilanz 2003 bis 2021

Tore	Punkte	eingesetzte Spieler	Zahl der Torschützen*
47:45	48	24	13
49:40	51	25	14
38:36	48	25	14
46:48	45	25	16
49:57	32	28	17
40:37	56	25	12
31:55	35	23	12
39:46	37	24	14
42:54	41	27	15
32:47	36	32	14
37:52	39	26	10
35:49	40	21	11
43:47	40	31	11
46:48	47	25	14
31:31	32	22	12
605:692	627		

* Insgesamt trafen bisher 109 verschiedene Torschützen für Aue in der 2. Bundesliga.

Unsere besten Zweitliga-Torschützen

Spieler	Tore	Spiele	Elfmeter (getroffen/angetreten)
1. Jan Hochscheidt	38	180	-/1
2. Andrzej Juskowiak	33	110	-/1
3. Pascal Testroet	31	84	4/4
4. Dimitrij Nazarov	27	133	14/15
5. Jakub Sylvestr	23	66	5/6
6. Pascal Köpke	20	67	
7. Skerdilaid Curri	20	181	
8. Florian Krüger	19	71	
9. Tomas Klinka	14	77	
10. Ronny König	13	79	
11. Florian Heller	12	76	2/2
12. Ersin Demir	11	64	
13. Marc Hensel	11	92	
14. Jörg Emmerich	11	142	10/12
15. Adam Nemec	10	29	
16. Thomas Paulus	10	127	6/8

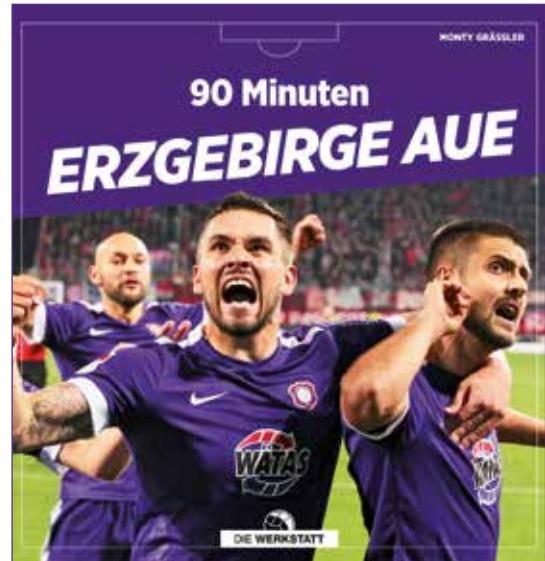


90 Minuten – das Beste aus 2500 Aue-Spielen

Anlässlich des 75. Vereinsgeburtstags hat der Verlag „Die Werkstatt“ in seiner Reihe „90 Minuten“ die BSG Wismut beziehungsweise den FC Erzgebirge Aue unter die Lupe genommen. Welch glücklicher Zufall, fällt die Premiere doch auf ein weiteres Jubiläum, denn die Veilchen bestreiten am heutigen Samstag ihr 500. Zweitligaspiel.

Autor Monty Gräßler – Jahrgang '72, Lokalsportredakteur im Vogtland und seit 1986 Fan der Lila-Weißen – veröffentlicht damit das nun schon sechste Buch über den Auer Fußball. In chronologischer Reihenfolge sind dabei bereits erschienen: „Tooor!“ von Wolfgang Polte, „Das war Wismut Aue“ von Armin Günther und Willy Tröger, „Die Macht aus dem Schacht“ von Kjell Riedel, „Der Weg in die Bundesliga“ von Dieter Schettler und in der Fußballfibelreihe hatte Burg zuletzt über den FC Erzgebirge Aue geschrieben.

Das jüngste Buch ist so aufgebaut, dass jede Minute ein Spiel aus der Geschichte zugeordnet wurde. Bei 2.500 Partien möchte man bei der Recherche des Materials nicht in der Haut des Autors gesteckt haben. Oder gerade deshalb doch...? Herausgekommen jedenfalls sind 99 spannende Kapitel aus der Vereinshistorie mit kurzen Geschichten und besonderen Bildern. Ich finde nach dem Lesen von „90 Minuten Erzgebirge Aue“, es ist ein guter Mix herausgekommen. Jedem der neunzig Ereignisse gibt Monty Gräßler



„eine Minute“. An viele Begegnungen erinnere ich mich persönlich noch lebhaft, weil ich live dabei war. So an das 10:0 am 6. Mai 1995 über Türkiyemspor Berlin („Minute 37“). Oder auch an die Pleite in der brandenburgischen Provinz, das 0:3 in Velten am 27. April 1996 („Minute 63“). Natürlich sind die Meisterschaften und Pokalsiege, die Auf- und Abstiege im Buch dokumentiert. So wird für jeden etwas dabei sein. Es lohnt sich auf alle Fälle. Bestellt das Buch im FanShop unseres Kumpelvereins für 19,90 Euro. **Steffen Colditz**



Daheim bei Wismut-Stürmer Klaus Zink durfte Autor Monty Gräßler dessen Familienarchiv durchforsten. Bereits vorab bekam Pascal Testroet die „90 Minuten Erzgebirge Aue“ und empfiehlt die Lektüre wärmstens. Fotos: privat, FCE / Ronny Graßer



„Berggeschrey“ neuer eSports-Fanclub-Meister

Der Fanclub „Berggeschrey“ gewann in einem spannenden Finale die am 25. Februar gestartete 2. eSports-Meisterschaft des FC Erzgebirge Aue. In einem guten Endspiel bezwang der Sieger die „MEK-Bus-Freunde Erzgebirge“ am Ende doch recht klar mit 5:1. Im Duell um Platz drei hatte „Radioaktiv“ die Nase vorn gegen „Ehre der Wismut“. Der Vorjahressieger, die Sektion Südwest aus dem Schwarzwald, musste heuer im Viertelfinale die Segel streichen. Extra-Überraschung für den Gewinner vom Fanclub Berggeschrey: Er durfte im Anschluss gegen Veilchenprofi Florian Krüger antreten – und siegte nach Hin- und Rückspiel 6:4. Ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Fanclubs für die 64 Spiele in diesem jederzeit fairen Turnier! **Fanbeauftragter Heiko Hambeck**



Das Objekt der Begierde (rechts) erkämpfte in diesem Jahr der Vertreter des Fanclubs „Berggeschrey“. „Flo“ forderte den eSports-Sieger heraus und unterlag knapp mit 4:6. Fotos: FCE / Heiko Hambeck (2)

Jubiläumsboxen online im FanShop sichern

Zum 75. Geburtstag unseres Kumpelvereins finden Sie die Jubiläumskollektion ab sofort im Online-FanShop des FC Erzgebirge. Zusammen mit der aktiven Fanszene wurden zahlreiche Artikel entworfen und hergestellt. Ob klassisches T-Shirt mit lila Bündchen und Siebdruck auf Vor- und Rückseite, Autoschal oder schicke Emaille-Tasse mit unvergessenen Bildern aus großen Zeiten – für jeden Aue-Fan oder Sammler ist garantiert was dabei. Der Wimpel „30 Jahre Oberliga“ von 1981 wurde zum Jubiläum neu aufgelegt. Es gibt ihn groß (limitiert) und etwas kleiner. Zudem erschien die Veilchenecho-Sonderausgabe zum Fünfundsiebzigsten. Dies und noch mehr ist einzeln oder gern auch in Jubiläumsboxen zu haben. Letztere kosten 46 oder 75 Euro (mit attraktivem Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf).



ANWALTSKANZLEI
PFEIFER & KOLLEGEN



Rechtsanwälte
Pfeifer & Kollegen
Tel. 0371 7.30295-0

Ernst-Dietmar Pfeifer
Ludger Oberlech
Rico Buchholz

Urhauungspauschal
0-19.000,- Euro

RECHTSANWÄLTE
PFEIFER & KOLLEGEN
www.pfeifer-und-kollegen.de | info@pfeifer-und-kollegen.de

0911 Chemnitz | Bahnhofstraße 18
Telefon 0371 382350
Telefax 0371 3823510

09385 Lugau | Chemnitzer Straße 63
Telefon 037295 549240
Telefax 037295 5492439
lугau@pfeifer-und-kollegen.de

GMB DEUTSCHE MAGNETWERKE GmbH

Telefon: +49(0) 3493 72207
www.guss-magnete.de



Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Wir sind Ihr Partner bei der Fertigung kundenspezifischer Magnete und Magnetsysteme.





Süßes Präsent für frischgebackenen Rekordmann



Süße Überraschung für den frischgebackenen Rekordspieler: Weil unsere Nummer eins im Tor seit 19. Februar alleiniger Rekordspieler des Kumpelvereins ist, gratulierte der Auer Bäckermeister Alexander Schellenberger Martin Männel mit einer eigens gebackenen Festtagstorte. Sozusagen kulinarisch erzählt der Sohn von Fan-Urgestein Falk Schellenberger darauf den wichtigsten Fakt: Mit an dem Freitag 419 Pflichtspielen entthrone der FCE-Keeper Wismut-Legende Holger Erler. Der Mittelfeldspieler war in seiner aktiven Zeit, in den Siebziger- und Achtzigerjahren, auf 418 Einsätze gekommen. Da auch ein Rekord-Männel solch ein süßes Kunstwerk nicht allein verputzen kann, werden ihm Trainer Dirk Schuster und die Teamkollegen gewiss geholfen haben. Zumal alle Grund zum Feiern hatten, weil gegen den VfL Bochum ein Sieg gelang und unser Keeper seinen Kasten sauber halten konnte. Fotos: FCE / Ronny Graßer (2)

Änderung der Struktur der Ringer-Bundesliga

Kurzfristig wurde für die kommende Saison die DRB-Bundesliga umstrukturiert. Aus den ehemals drei Staffeln hat man nun vier gemacht und ein Achtelfinale hinzugefügt. Mit diesem Achtelfinale entfällt das ungerechte Losverfahren der Drittplatzierten.

Für uns Auer bedeutet dies, dass die langen Auswärtsfahrten nach Burghausen, Nürnberg, Lichtenfels, Schorndorf und Heilbronn wegfallen. Dafür fahren wir wieder zu alten Bekannten nach Lübtheen in Mecklenburg. Die beiden Derbys, Markneukirchen und Greiz, bleiben uns erhalten. Mit dem SC Kleinostheim und dem KSC Hösbach (beide Orte liegen bei Aschaffenburg in Unterfranken) treffen wir auf zwei uns im Wettbewerb unbekannte Mannschaften. Die ersten vier Teams jeder Staffel gehen ins neue Achtelfinale und die

anderen steigen, Stand jetzt, in die künftige 2. Bundesliga ab. Die Abteilungsleitung der Auer Ringer begrüßt die neue Struktur und geht die Planung der neuen Saison voller Optimismus an. Wir hoffen und wünschen, dass wir uns zum Saisonstart im September in unserer gewiss weiterhin gut besuchten Wettkampfhalle des BSZ in der Auer Neustadt wiedersehen, um erstklassigen Ringkampfsport zu erleben.

Die Mannschaften der Bundesliga-Staffel Ost des Deutschen Ringer-Bundes (DRB): FC Erzgebirge Aue, RSV Rotation Greiz, AVG Markneukirchen, RV Lübtheen, KSC Hösbach und SC Kleinostheim.

Jürgen Becher, Leiter Marketing, Presse und Organisation der FCE-Abteilung Ringen

Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,
Wernesgrüner.



Trotz Augen-Veilchen soll es gegen „96“ klingeln

Nicht oft passiert es, dass Abwehrspieler Gaëtan Bussmann ein Tor schießt. Umso größer war darum der Jubel nach seinem entscheidenden 1:0-Treffer in der Partie vom 19. Februar gegen den aktuellen Tabellenführer VfL Bochum. Dabei wusste der 29-Jährige schon früher, wo die Kiste steht. Für die erste Mannschaft des FC Metz etwa war er zwischen 2010 und 2015 in 110 Punktspielen zwölfmal erfolgreich. Beim Verein seiner lothringischen Heimat hatte Bussmann seinerzeit eine große Aktie am Durchmarsch von der dritten in die erste Liga.

Fußballprofi zu werden war schon ein Traum, als der Junge mit Vater und Bruder zu Hause im Vogenesentädtchen Épinal kickte. Mit acht Jahren begann der am 2. Februar 1991 geborene Gaëtan bei SAS Épinal als Stürmer. 2004 wechselte er zur Nachwuchssakademie des FC Metz. „Mal in der französischen Ligue 1 oder der Bundesliga zu spielen lag damals noch fern, aber Athletiktrainer oder einen anderen Sportberuf wollte ich schon ergreifen. Das war Plan A“, erinnert sich der Auer Außenverteidiger und fügt hinzu: „Bei Metz habe ich alles gelernt, sportlich, mental und persönlich. Meinen Trainern und Betreuern dort bleibe ich ewig dankbar.“ Längst hatte sich der Angreifer in einen Linksverteidiger verwandelt, der 2010 mit Metz’ U 19 den Coupe Gambardella, den französischen Nachwuchspokal, erkämpfte und zwölftmal im U-18- und U-19-Nationalkader auflief. Spielpraxis erwarb er ein Jahr in Épinal, ehe es zurückging zum FC Metz mit den erwähnten Aufstiegen und der Saison 2014/15 in der ersten Liga. Als der Verein danach abstieg, nutzte Bussmann ein Angebot des Bundesligisten FSV Mainz 05, für den er zunächst 28 Einsätze bestritt, dann aber verletzungsbedingt zurückstehen musste und 2018 an den SC Freiburg verliehen wurde. 2019 meldete sich der Abwehrmann dann im Trikot des französischen Zweitligisten EA Guingamp erfolgreich zurück, doch wurde die Saison wegen des Corona-Geschehens 2020 früh abgebrochen. So kam das Angebot des FC Erzgebirge im Sommer recht. „Dirk Schuster hatte schon in meiner



Torschütze Gaëtan Bussmann und Vorlagengeber Jan Hochscheidt freuen sich über den goldenen Treffer im Heimspiel am 19. Februar gegen Tabellenzweite VfL Bochum.

Foto: Alexander Gerber

Mainzer Zeit Kontakt zu mir, er hat sich wohl erinnert und mir nun eine interessante Perspektive eröffnet. Ich wurde in Verein und Mannschaft super aufgenommen. Wie bei Mainz sind Mentalität und Kampf hier besonders wichtig und Aue ist ähnlich wie das bretonische Guingamp eine liebenswerte, kleine Stadt. Schlimm nur, dass man die Fans aktuell nicht im Stadion erleben darf. Ich weiß noch, wie ich mit den Mainzern im DFB-Pokal hier war. Der Gegner und die Fankulisse hatten uns das Siegen extrem schwer gemacht.“ Gaëtan fühlt sich mit seiner Pauline und dem dreijährigen Eden wohl in der Region, neben Fußball und Familie mag er Fahrrad fahren und laufen. Dass die Bussmanns längst fit in der deutschen Sprache sind, haben sie gemeinsam in Mainz in wenigen Monaten geschafft. Mit ebenso viel Ehrgeiz und Fleiß will der Abwehroutinier für den Klassenerhalt kämpfen, das wichtigste Ziel für jeden Auer. „Egal, wenn ich mir dabei ein Veilchen hole wie in Kiel“, setzt er grinsend hinzu und meint das dicke, blaue Aue, das er sich letzten Samstag im Luftduell mit Holsteins Jannik Dehm zuzog: „Was soll’s, gegen Hannover will ich jedenfalls unbedingt dabei sein.“ Vielleicht lässt er es da sogar wieder klingeln? **Olaf Seifert**

SMANN



g 2

ABWEHR

Gästetan Büss





DRUCKEREI & VERLAG MIKE ROCKSTROH

Meisterbetrieb in 3. Generation

druckerei@rockstroh-aue.de | www.rockstroh-druck-aue.de



konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck | veredlung | verarbeitung | werbetechnik



GESCHÄFTSAUSSATZUNGEN | PRINTMEDIEN

Wir drucken nach ISO 12647 - ProzessStandard Offsetdruck „Premium PSO“

WEITERVERARBEITUNG

Schneiden + Falzen + Perforieren + Nummerieren + Stanzen + Nuten + Heften + Runden + Ringbinden + Klebebinden

VEREDLUNG

Drucklack + partieller Lack + Folienkaschierung matt oder glänzend + Hoch- und Tiefprägung + Heißfolienprägung

WERBETECHNIK

Großformatdruck bis 1,62 m Breite – Latex/EcoSolvent, Folien, Banner, Stoffe, Fahrzeugbeschriftung und Gestaltung + Fensterbeschriftung + Werbetafeln + Glasdekor-, Sichtschutz, & Sonnenschutzfolien + Display-Systeme – Roll-Up, Kundenstopper + Leuchtkästen + Textilveredlung – Flex- & Flockdruck (waschbar bis 60°C) + Aufkleber mit und ohne Konturschnitt

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster | bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen

Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Telefon: 03771 22291



...So intensiv wie das Leben!

www.intensiv-leben.com

intensivLEBEN GmbH
Außerklinisches Beatmungs- und Weaningzentrum
Seilerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf
Tel: 03721/27 47 01-0 Fax: 03721/27 47 01-9 Mail: info@intensiv-leben.com



Auswärtsspiel in Darmstadt

**SV Darmstadt 98 – FC Erzgebirge Aue,
Merck-Stadion am Böllenfalltor, Samstag,
13. März 2021, Anstoß 13 Uhr**

Das Merck-Stadion am Böllenfalltor ist seit Ende 2017 wieder im Eigentum des SV Darmstadt 98. Der Betrieb und der derzeitige Umbau – zuvor in Händen der Wissenschaftsstadt Darmstadt – wird nun über eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Vereins, die SV Darmstadt 98 Stadion GmbH, umgesetzt. Das Stadiongelände umfasst neben der eigentlichen Spielstätte drei

Trainingsplätze. Ende 2018 begann der Umbau der Gegentribüne. Seit Anfang 2020 ist die neue kombinierte Sitz- und Stehtribüne in Betrieb und bietet Platz für knapp 9.000 Besucher. Im Sommer 2020 starteten Abriss und Neubau der Haupttribüne. Diese rutscht ganz dicht ans Spielfeld heran. Entstehen sollen etwa 2.900 Sitzplätze inklusive 19 Logen und bis zu 900 Businessplätze. Auch 53 Plätze für Rollstuhlfahrer und ihre Begleitpersonen sind vorgesehen. Im Untergeschoss ist der Medienbereich angesiedelt, im Erdgeschoss finden die Sponsoren Platz, im ersten Obergeschoss liegen die Logen und im zweiten Regie, Sicherheitszentrale und TV-Bereich.

Benannt wurde das Böllenfalltorstadion nach Pappeln, den sogenannten

Böllen, welche zu Zeiten des großherzoglichen Darmstadt auf dem Weg nach Traisa wuchsen. In unmittelbarer Umgebung des heutigen Stadions befand sich ein Stadttor, das den Weg nach Traisa bei Bedarf verriegelte, daher Falltor. Noch heute schmückt eine Vielzahl Pappeln den Nordrand des Stadions. Diese dürfen auf Anordnung der Stadtverordnetenversammlung von 1920 nicht gefällt werden, da der Verein seinerzeit die Patenschaft für die Bäume übernahm. Fertig soll das Stadion zu Beginn der Saison 2022/23 sein. **Burg**



Die 1975 errichtete Haupttribüne im Darmstädter Stadion, hier links auf dem Bild aus dem Jahr 2020, ist schon Geschichte. Der Neubau läuft auf Hochtauen. Der gesamte Rohbau der Tribüne soll im Sommer 2021 fertiggestellt sein.
Foto: sv98.de

Bisherige Spiele beim SV 98 aus Auer Sicht

Saison	Wettbewerb	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2014/15	2. Bundesliga	Samstag, 13.09.2014	0:2	11.100	420
2017/18	2. Bundesliga	Sonntag, 13.05.2018	0:1	16.950	1.800
2018/19	2. Bundesliga	Sonntag, 19.05.2019	0:1	10.570	860
2019/20	2. Bundesliga	Freitag, 25.10.2019	0:1	14.095	420



WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • www.ddhw.de

**Für SIE
im Untergrund!**

www.bergsicherung-sachsen.de

BsS
BERGSICHERUNG
SACHSEN GMBH

JETZT AUCH MIT BAU- UND BOHRLEISTUNGEN ÜBER TAGE!





Glück auf zum 60. Geburtstag, Willy!

Ob Fans, Spielerkollegen, Trainer oder Familie, für jeden war er einfach der Willy. Die Mitspieler riefen Wilfried Reypka schon im ersten Jugendverein, bei Motor Sangerhausen, so. Und als er Mitte der Achtziger für Wismut stürmte, hallte der Name durchs Auer Lößnitztal. Der heutige Tag ist allemal ein Grund, an den kleinen, (damals) lockigen Wirbelwind zu erinnern, feiert er doch an diesem 6. März daheim in Berlin seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und alles Gute aus dem Schacht, Willy!

Geboren in Querfurt in Sachsen-Anhalt, damals Bezirk Halle, war der Junge jeden Nachmittag nach der Schule auf der Straße oder einem schlichten Ascheplatz am Ball. „Einmal schaute Norbert Nachtweih, der es damals schon in den Oberligakader des HFC und den der U-21-Auswahl geschafft hatte, auf Besuch in seiner Heimatstadt Sangerhausen vorbei. Er kickte mit uns auf dem Ascheplatz, das war für uns ein Riesenerlebnis“, erinnert sich Reypka. (Wenig später floh Nachtweih in die Bundesrepublik und machte dann in der Bundesliga Karriere.) Das Fußballgen geerbt hatte Wilfried von seinem Vater, der im Nachbardorf Osterhausen spielte und sicherlich stolz war, als sein Bub als 12-, 13-Jähriger bei der Sangerhäuser Motor-Mannschaft zu trainieren begann. Mit 14 wechselte der talentierte Angreifer zu MK Sangerhausen, dem Werksverein des Mansfeld-Kombinats. „Die Jugend- und Junioren-Teams waren ziemlich erfolgreich, einmal wurden wir Staffelsieger in der Bezirksliga. Schon mit 16 durfte ich bei den Männern mittrainieren“, blickt „Willy“ zurück. Am Ende der Saison 1979/80 stieg er mit MK in die DDR-Liga auf, damals die zweithöchste Klasse. Ärgerlich für den jungen Angreifer, dass eben jetzt die Einberufung zur NVA ins Haus flatterte. „Hätte ich für drei Jahre unterschrieben, hätte ich bei der ‚Asche‘ mehr in Armeemannschaften Fußball spielen dürfen. Als Anderthalbjähriger aber musste ich richtig dienen, ehe ich bei Vorwärts Delitzsch auch



Entschlossen zieht Wilfried Reypka (links) ab, Andreas Böhm kommt zu spät. Motiv aus dem Oberligaheimspiel gegen Motor Suhl, das die Auer am 8. September 1984 mit 2:0 für sich entschieden. Foto: Frank Kruczynski

wieder kicken durfte“, erzählt Reypka, der nach der „Fahne“ unter mehreren Angeboten wählen konnte. „Ich entschied mich für den DDR-Ligisten Kali Werra Tiefenort aus dem äußersten Westen Thüringens. Damals wurde auf nur noch zwei Staffeln umgestellt und es war eine tolle Leistung, dass der Verein des Kalibetriebs unter die besten sechs in seiner Staffel kam und die Qualifikation schaffte.“

Der Jugendtraum, in der Oberliga zu spielen, erfüllte sich, als die Auer Verantwortlichen den energischen Stürmer Anfang der Rückrunde 1983/84 nach Aue holten. In dieser Saison kam er zu Kurzeinsätzen, wurde in Halle, zu Hause gegen Lok Leipzig und Erfurt und sowie am letzten Spieltag in Rostock jeweils zur 2. Halbzeit eingewechselt. Die fröhteste Notiz über ihn findet sich im Auer Programmheft zur Begegnung gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig



Alle Pflichtspiele von „Willy“ Reypka für Aue

Saison	Spielklasse/Wettbewerb	Einsätze	Tore
1983/84	DDR-Oberliga	4	
1984/85	DDR-Oberliga	25	3
	Intertoto-Cup	5	1
	FDGB-Pokal	3	
1985/86	DDR-Oberliga	25	2
	FDGB-Pokal	1	
	UEFA-Pokal	2	
	Intertoto-Cup	5	
1986/87	DDR-Oberliga	6	
1987/88	DDR-Oberliga	7	1
	UEFA-Pokal	2	
	Intertoto-Cup	5	1
	FDGB-Pokal	1	
Gesamt		91	8

am 5. Mai '84: „Von Kali Werra Tiefenort wurde der Sportfreund Wilfried Reypka zu unserer BSG delegiert. Er bestritt am 21.4.1984 gegen den HFC Chemie am 23. Spieltag sein erstes Oberligaspiel.“ Beim 1:0-Sieg gegen den FC Rot-Weiß

Erfurt holte er kurz vor Schluss einen Eckball heraus, den Harald Mothes dann verwandelte. Der Durchbruch gelang im folgenden Spieljahr, wo der Stürmer neben 25 Oberligaeinsätzen auch fünf Intertoto-Cup-Partien bestritt. Dort,



Aus vollem Lauf hämmert Reypka Richtung Tor des 1. FC Magdeburg. Am Ende bezwingt die Kumpelelf die DDR-Spitzenmannschaft am 4. Mai 1985 mit 2:0. Bild rechts: Den ersten Auer Treffer in dieser Partie erzielt Steffen Krauß (nicht im Bild), vorn setzt „Willy“ zum Jubel an. Fotos: Frank Kruczynski (2)



im Heimspiel am 14. Juli 1984 gegen Aarhus GF aus Dänemark, erzielte Reypka auch sein erstes Tor für die Lila-Weißen. Dazu schrieb die Fußballwoche (Fuwo): „Nach 264 Minuten gelang Wismut im dritten IFC-Spiel endlich der erste Torerfolg (zuvor 0:2 gegen Lilleström und 0:0 bei Baník Ostrava). Doch ein besonders großer Anlaß zum Jubeln war das nicht, denn er glückte Reypka erst sechs Minuten vor dem Abpfiff beim Stande von 0:2. Zuvor hatte es mindestens ein halbes Dutzend zwingendere Gelegenheiten gegeben, die aber durchweg nicht genutzt werden konnten. Erst Reypka, dessen Rückennummer 9 Trainer Thomale schon zum Zeichen des Auswechselns aus dem Kasten gezogen hatte, sich dann aber für Konik entschied, brach den Bann, indem er aus acht Metern flach einschoß (84.). Da stand es aber schon 0:2.“

Gut zwei Monate später gelang dem Neuzugang dann der erste Oberligatreffer. Nach 24 Minuten markierte „Willy“ im

Otto-Grotewohl-Stadion das 1:0 und am Ende durfte er sich mit seiner Wismut-Mannschaft über den 2:1-Sieg gegen den FC Carl Zeiss Jena freuen. Insgesamt lief Reypka zwischen 1984 und 1987 in 91 Pflichtspielen für die Veilchen

Wismutspieler im Porträt



WILFRIED REYPKA

geboren am 6. 3. 1961 in Querfurt
ledig, Beruf: Kfz-Schlosser, Größe: 1,69 m, Gewicht: 60 kp
aktiv seit 1973

Erste Gemeinschaft: Motor Sangerhausen, spielte dann für
MF Sangerhausen (1976 – 81), Vorwärts Delitzsch (81 – 82)
und Kali Werra Tiefenort (82 – 84), bei Wismut seit 1984 –
19 Oberligaspiele, 3 Tore.

Trainer Thomale: „Wilfried Reypka ist ein verhältnismäßig kleiner, aber äußerst beweglicher Angriffsspieler. Mit seinem guten Laufvermögen sorgt er ständig für Unruhe in der gegnerischen Abwehr. Reserven hat er noch in der unmittelbaren Torgefahr, und in manchen Situationen wäre ihm noch etwas mehr Übersicht zu wünschen.“

Kurzporträt des ein Jahr zuvor aus Thüringen ins Lößnitztal gewechselten „Willy“ Reypka im Programm zum Oberliga-Heimspiel gegen den BFC Dynamo am 2. März 1985. Quelle: Archiv Burg

auf, schoss dabei acht Tore. Zu den Höhepunkten rechnet er Begegnungen gegen Dynamo Dresden, Magdeburg oder den BFC, ebenso wie die internationalen Einsätze. „Es war toll, Länder zu erleben, in die der normale DDR-Bürger



Zweikampf mit dem Braunschweiger Michael Scheike in der IFC-Sommercup-Begegnung vom 6. Juli 1985 in Aue. Die Erzgebirger gewinnen 3:2. Bild rechts: Wilfried Reypka wird ausgebremst – im UEFA-Cup-Spiel am 18. September 1985 im Auer Otto-Grotewohl-Stadion (1:3). Fotos: Frank Kruczynski (2)



ardoris
architekten + ingenieure

Rosa-Luxemburg-Str 19 · 08280 Aue · Tel: 0377159893-0
Fax: 0377159893-19 · www.ardoris.de · info@ardoris.de

Nach einem heißen Spiel...

**abkühlen im
eigenen Pool!**

Schwimmbad- und Saunaanlagen

Herzig

Inhaber Anja Ehmer
Weschleithner Str. 26 • 08344 Grünhein-Beierfeld
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22
schwimmbadanlagen.herzig@t-online.de

BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ

Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

güldi MODEN

Wir sind zertifizierter Hersteller für:

- medizinische Berufs- und Hygienebekleidung
- Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen
- Arbeitsbekleidung für Handwerker
- Flachwäsche

Unsere Designer beraten Sie gern!

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna -
Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - k.gueldenpfennig@gueldi.de - www.gueldi.de

Dr. Bock & Collegen

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

KANZLEI Aue

08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7
Telefon: 03771/ 24 65 20
aue@bock-rechtsanwaelte.de

KANZLEI Chemnitz

09112 Chemnitz, Hohe Straße 27
Telefon: 0371/ 355 93 0
chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

Weitere Kanzleien in Dresden, Mittweida und Meerane. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.

www.bock-rechtsanwaelte.de



damals nicht oder kaum reisen durfte. Zunächst wollte man mich in die westlichen gar nicht mitnehmen, etwa nach Dänemark. Denn ich war neu in der Mannschaft, damals noch nicht verheiratet“, weiß er noch. Seine beste Zeit nennt er die unter Trainer Hans-Ulrich Thomale, 1984/85. Doch auch mit Konrad Schaller, Harald Fischer und Hans Speth sei er gut klar gekommen.

Im Intertoto-Cup traf „Willy“ am 18. Juli 1987 beim 3:0-Sieg gegen den ungarischen Vertreter Dózsa Újpest, was sich in der „Freien Presse“ tags darauf so las: „Immerhin dauerte es dabei bis zur 28. Minute, ehe der mit zahlreichen gewitzten Aktionen aufwartende Wilfried Reypka seine Mannschaft aus Nahdistanz in Führung schießen konnte.“

Wenig später, am 3. Oktober '87, bestritt er dann aber schon sein letztes Punktspiel für die Auer Farben. „Ich hatte immer wieder gesundheitliche Probleme, mit einer Spritze wurde man fit gemacht, obwohl auskurierten besser gewesen wäre“, sagt Reypka und erwähnt, dass der Abschied aus Aue plötzlich kam und „die Art und Weise nicht so schön gelaufen ist“. Knie, Wirbelsäule; noch Jahre später litt er unter Krankheiten, die wesentlich mit dem Leistungssport zusammenhingen. Trotzdem erinnert sich der

Fußballer weiter sehr gern an die Jahre im lila Dress: „Ich habe immer alles gegeben, das liebten die Fans, aber auch den Mund aufgemacht. In der Auer Mannschaft Fuß zu fassen war leichter als zuvor in Tiefenort. Klar, wenn ich, wie zuvor gewohnt, einen Apfel auf dem Trainingsplatz schnuppste, gab es sofort ‘ne laute Ansage. Aber wenn du bei ‚Uli‘ Thomale Leistung gezeigt hast, dann wurdest du auch akzeptiert, auch als Neuling.“ Was „Willy“ bis heute imponiert, waren die Unterstützung der Fans und der Zusammenhalt in der Mannschaft. Noch Jahre später hatte er zu Jürgen Escher und Uli Ebert, die Oldieturniere organisierten, mit Steffen Krauß, Lutz Wendler, Ralf Kraft und anderen einen guten Draht.

Weshalb im Herbst '87 so plötzlich Schluss für ihn war mag Wilfried Reypka heute nicht mehr groß kommentieren. Für ihn ging es sportlich bei Motor Lößnitz, in Hettstedt und kurz bei Chemie Leipzig weiter, beruflich arbeitete der gelernte Kfz-Schlosser in der Lößnitzer Schuhfabrik, schulte dann auf Betriebswirt um, arbeitet jetzt als freier Mitarbeiter einer Steuerkanzlei in Berlin. Seine Spielerlaufbahn klang nach der Wende bei Bayern Hof und in Regnitzlosau in Oberfranken aus: „Das waren noch mal sehr schöne Jahre.“



Wilfried Reypka läuft DDR-Auswahl-Stürmer Rainer Ernst auf und davon. Am 3. November 1984 sorgen die Veilchen für eine handfeste Überraschung, denn sie bezwingen den BFC Dynamo im Achtelfinale des FDGB-Pokals mit 3:1. Rechts eine Szene aus dem Oberligaduell zweier BSG-Mannschaften: Knapp mit 4:3 haben die Erzgebirger am 13. April 1985 gegen Chemie Leipzig die Nase vorn. Fotos: Frank Kruczynski (2)



FanShop

am Stadion



**Kissen Herz
Glück Auf**
einseitig bedruckt,
mit Plastik-Reißverschluss,
30°C waschbar
Größe: ca. 37x 37 cm
Material: Hülle 100% Microfaser,
Füllung 100% Polyester
Art. Nr.: 6312-1 € 15,95

**Kinder Hoodie
Glück Auf**
Farbe: Grau
Material: 100% Baumwolle
Größe: 104 / 110, 116 / 128,
140 / 152, 164, 176
Art.Nr. 5929 € 34,95

**Kinder
Sweatpants**
Farbe: Schwarz
Material: 50% Baumwolle,
50% Polyester
Größe: 128, 140, 152, 164
FCArt00192 € 19,95



Heute lebt Reypka mit seiner Freundin in der Hauptstadt. Familie und Freunde sind ihm wichtig, wandern mag er und kochen. Und Fußball? „Die Spiele der Auer verfolge ich, allerdings nicht mehr fanatisch wie früher. Das neue Erzgebirgsstadion kenne ich leider nur von außen, ein Besuch ist derzeit ja leider nicht möglich. Den habe ich mir aber ganz fest vorgenommen.“

Der 60. Geburtstag an diesem Samstag wird wegen der Pandemie nur im kleinen Rahmen gefeiert, um so lauter soll der Jubilar darum den Glückwunsch aus Aue vernehmen: „Gesundheit, Glück und vergiss die Jahre im ‚Schacht‘ nicht!“ Und dass „Willy“ bei allem Feiern ein Ohr fürs Duell des FC Erzgebirge gegen Hannover 96 hat, ist ziemlich sicher: „Ich drücke den Auern die Daumen, hoffe wie zu jedem Spiel auf einen Sieg der Veilchen.“ **Olaf Seifert**

Extra für diese Veilchenecho-Ausgabe ließ „Willy“ das Handytoto am 21. Februar schießen und schreibt ein Sorry dazu: „Leider war ich noch nicht beim Friseur aufgrund der Corona-Einschränkungen.“ Foto: Privat



Die Oberligamannschaft der BSG Wismut Aue in der Saison 1984/85, jeweils von links – hinten Jürgen Escher, Erhard Süß, Bernhard Konik, Holger Erler, Harald Mothes, Steffen Krauß, Rainer Kunde; Mitte: Trainer Hans Ulrich Thomale, Olaf Distelmeier, Uwe Bauer, Ralf Kraft, Thomas Teubner, Volker Schmidt, Wolfgang Körner, Steffen Lorenz, Bernd Lippold, Co-Trainer Konrad Schaller; vorn: Heiko Münch, Ulrich Ebert, Jörg Weißflog, Bernd Stettinius und Wilfried Reypka. Foto: Archiv Burg



VEILCHENECHO

Saison 2020/21 Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.



METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

- ◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00
Fax 03772 3600-18

info@metallbau-mueller.de
www.metallbau-mueller.de

WIR WÜNSCHEN DEM FCE VIEL ERFOLG FÜR DIE RÜCKRUNDE 2020/21!

**Mein Erzgebirge.
Meine Veilchen.
Mein Radio.**

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0





Damals war's an einem 6. März

Jahr	Spielklasse	Begegnung	Tor(e) für Aue
Ergebnis	Zuschauer		
06.03.1955 1:1	DDR-Oberliga 5.000	SC Aktivist Brieske-Senftenberg – SC Wismut Karl-Marx-Stadt	Heinz Satrapa
06.03.1976* 1:2	DDR-Oberliga 10.000	BSG Sachsenring Zwickau – BSG Wismut Aue	Dieter Schüßler, Jürgen Körner
06.03.1982* 4:0	DDR-Oberliga 8.000	FC Carl Zeiss Jena – BSG Wismut Aue	
06.03.1999* 2:0	Regionalliga Nordost; 6.300	Chemnitzer FC – FC Erzgebirge Aue	
06.03.2005* 1:0	2. Bundesliga 5.400	SV Eintracht Trier – FC Erzgebirge Aue	
06.03.2011* 0:0	2. Bundesliga 15.000	FC Erzgebirge Aue – 1. FC Union Berlin	
06.03.2015* 0:3	2. Bundesliga 7.500	FC Erzgebirge Aue – FC Ingolstadt 04	
06.03.2016* 1:0	3. Liga 6.200	FC Erzgebirge Aue – 1. FSV Mainz 05 II	Mario Kvesic
Heute	2. Bundesliga keine Zuschauer	FC Erzgebirge Aue – Hannover 96	

Lila gedruckt: von Aue gewonnenes Punktspiel, Statistik: Alexander Gerber

*** Programmhefte: Alexander Gerber**





Gedruckte Veilchenechos gibt's beim FanShop

Ein Spiel im Erzgebirgsstadion ohne Stadionmagazin? Nein, das gibt es auch unter diesen besonderen Bedingungen nicht! Darum werden wir zu jedem Heimspiel mit leeren Rängen das Veilchenecho auf der Homepage des FC Erzgebirge Aue zum Download bereitstellen, darunter das heutige zur Partie gegen Hannover 96 (Bild rechts). Im Archiv liegen zudem die digitalen Stadionhefte zu allen Heimspielen der bisherigen Saison bereit. Das sind also die Partien gegen Greuther Fürth, Heidenheim, Holstein Kiel, Darmstadt 98, Jahn Regensburg, Karlsruhe, Braunschweig, Fortuna Düsseldorf, Würzburg, den Hamburger SV und Bochum. Sie alle und die heutige Ausgabe stehen unter:

www.fc-erzgebirge.de

Doch das Auer Stadionmagazin ist weiterhin auch klassisch gedruckt zu haben. Dieses gibt es beim FanShop des FC Erzgebirge, wo man es wie jeden anderen der aktuell rund 400 Fanartikel per E-Mail bestellen kann. Sie kommen dann innerhalb weniger Tage frei Haus.



BEWERBUNG AN:
ALEXANDERSCHELLENBERGER@GMAIL.COM
ALEXANDER SCHELLENBERGER, FORSTWEG 16, 08280 AUE

Bäcker gesucht!

DAS KLEINE GLÜCK.
ZUHause Bäckerei & Konditorei
Schellenberger
www.baekerei-zum-schellenberger.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

TOTAL TANKKARTEN
für den kleinen und großen Fuhrpark

Spechen Sie unseren Service oder das Personal an Ihrer TOTAL Tankstelle an.

Telefon: 030 2027-8722
www.totalcards.de

TOTAL
Committed to Better Energy



21. Spieltag, 12. bis 14. Februar 2021

Hannover – Paderborn	0:0 (0:0)
Kiel – Würzburg	1:0 (0:0)
Heidenheim – Aue	2:0 (1:0)
HSV – Greuther Fürth	0:0 (0:0)
Sandhausen – Karlsruhe	2:3 (2:0)
Regensburg – Düsseldorf	1:1 (1:0)
Darmstadt – Osnabrück	1:0 (1:0)
Bochum – Braunschweig	2:0 (2:0)
Nürnberg – St. Pauli	1:2 (0:1)

22. Spieltag, 19. bis 22. Februar 2021

Aue – Bochum	1:0 (1:0)
Braunschweig – Regensburg	2:0 (0:0)
Paderborn – Sandhausen	2:1 (1:1)
Osnabrück – Heidenheim	1:2 (0:1)
St. Pauli – Darmstadt	3:2 (1:0)
Düsseldorf – Hannover	3:2 (1:1)
Karlsruhe – Nürnberg	0:1 (0:0)
Würzburg – HSV	3:2 (2:0)
Greuther Fürth – Kiel	2:1 (1:1)

23. Spieltag, 26. Februar bis 1. März 2021

Darmstadt – Karlsruhe	0:1 (0:0)
Regensburg – Paderborn	1:0 (0:0)
Hannover – Greuther Fürth	2:2 (1:0)
Bochum – Würzburg	3:0 (1:0)
Kiel – Aue	1:0 (0:0)
Heidenheim – Düsseldorf	3:2 (1:0)
Sandhausen – Osnabrück	3:0 (1:0)
Nürnberg – Braunschweig	0:0 (0:0)
St. Pauli – HSV	1:0 (0:0)

24. Spieltag, 5. bis 8. März 2021

Paderborn – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)
Würzburg – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)
Aue – Hannover (Samstag, 13 Uhr)
Greuther Fürth – Bochum (Samstag, 13 Uhr)
Karlsruhe – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)
Düsseldorf – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Osnabrück – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Braunschweig – Sandhausen (So., 13.30 Uhr)
HSV – Kiel (Montag, 20.30 Uhr)

25. Spieltag, 12. bis 15. März 2021

Heidenheim – Kiel (Freitag, 18.30 Uhr)
Bochum – HSV (Freitag, 18.30 Uhr)
Darmstadt – Aue (Samstag, 13 Uhr)
Sandhausen – Düsseldorf (Samstag, 13 Uhr)
Regensburg – Greuther Fürth (Samstag, 13 Uhr)
Hannover – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Karlsruhe – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)
Nürnberg – Osnabrück (Sonntag, 13.30 Uhr)
St. Pauli – Paderborn (Montag, 20.30 Uhr)

26. Spieltag, 19. bis 22. März 2021

Paderborn – Karlsruhe (Freitag, 18.30 Uhr)
Kiel – Hannover (Freitag, 18.30 Uhr)
HSV – Heidenheim (Samstag, 13 Uhr)
Aue – Sandhausen (Samstag, 13 Uhr)
Braunschweig – Darmstadt (Samstag, 13 Uhr)
Greuther Fürth – Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Osnabrück – St. Pauli (Sonntag, 13.30 Uhr)
Würzburg – Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Düsseldorf – Bochum (Montag, 20.30 Uhr)

27. Spieltag, 3. bis 5. April 2021

Bochum – Kiel (Samstag, 13 Uhr)
Karlsruhe – Osnabrück (Samstag, 13 Uhr)
Nürnberg – Paderborn (Samstag, 13 Uhr)
Heidenheim – Fürth (Sonntag, 13.30 Uhr)
Darmstadt – Düsseldorf (Sonntag, 13.30 Uhr)
Hannover – HSV (Sonntag, 13.30 Uhr)
Sandhausen – Würzburg (Sonntag, 13.30 Uhr)
Regensburg – Aue (Sonntag, 13.30 Uhr)
St. Pauli – Braunschweig (Montag, 20.30 Uhr)

28. Spieltag, 9. bis 11. April 2021

HSV – Darmstadt (Freitag, 18.30 Uhr)
Würzburg – Nürnberg (Freitag, 18.30 Uhr)
Düsseldorf – Karlsruhe (Samstag, 13 Uhr)
Paderborn – Bochum (Samstag, 13 Uhr)
Aue – St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)
Kiel – Regensburg (Samstag, 13 Uhr)
Hannover – Heidenheim (Sonntag, 13.30 Uhr)
Fürth – Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)
Osnabrück – Braunschweig (Sonntag, 13.30 Uhr)



HAUPTSPONSOREN

HAUPT- & TRIKOTSPONSOR



MY POWER CONNECTION

AUSRÜSTER



GESUNDHEITSPARTNER

Exklusiver
Gesundheitspartner

ALWAYS AN IDEA AHEAD



PREMIUMSPONSOREN





Frank Arnold Aue			
 Ihr Partner in der Region Erzgebirge			
			 Mit Sicherheit gut gekleidet.
 Wir lieben das Erzgebirge			 ...so einfach! ...touch the future! by wende.interaktiv
 HEIDELBERGCEMENT Group			 Eisenwerk Wittigsthal
 Der Marktplatz für gebrauchte Maschinen			 Lüftungstechnik/ Desinfektion/ brandschutzechnische Reinigung



		Foto-Atelier LORENZ Seit 1897 www.fotolorenz.de		
 www.best-e-sicherheit.de			MEDIEN-PARTNER 	



3M5	Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH
ADS Allgemeine Deutsche Steuerberatungsgesellschaft mbH	Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
aesthetica clinic – Praxis für Implantologie & Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	ComCard GmbH
Agentur Jante & Hoppenz – Sparkassen Versicherung Sachsen	Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg
Agentur Kühne & Ludwig – Sparkassen Versicherung Sachsen	Crottendorfer Räucherkerzen GmbH
AH Design Wohnraum- & Objektausstattung	Curt Bauer GmbH
AIA Aue GmbH	Czerwenka-Finanz GmbH
ait Plan GmbH	D-I-E Elektro AG
Alte Schleiferei GbR Hotel & Brauereigasthof	David Dost Kurier & Kleintransporte
Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp	Delling Bau GmbH Claußnitz
AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH	DFA Industriemontage GmbH
Anwaltskanzlei Andreas Baumann	DFA Personal-Service GmbH
Anwaltskanzlei Förster & Saage GbR	Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt
Anwaltskanzlei Pfeifer & Kollegen	Dipl.-Ing. Thomas Münch, Beratender Ingenieur im Bauwesen
AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen	DKB Deutsche Kreditbank AG
Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer	DLU Reinigung Horst Claus
ARDORIS Dienstleistungen GmbH & Co. KG	Dr. Bock & Collegen – Rechtsanwälte
Arnold, Frank	Dr.-Ing. Michael Lersow
Arztpraxis Dr. Lenk	Dr. med. Sidorf
Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand	Druckerei & Verlag Mike Rockstroh
Audi Zentrum Chemnitz AG	Edeka Smettana
Auerhammer Metallwerk GmbH	Elektro-Frötschner
Augenoptik Süß	Elektromontagen Aue GmbH EMA
Auto Leonhardt GmbH	Elektrotechnik Sven Brückl
Autohaus Goldmann GmbH & Co. KG	Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Autoservice GmbH Zwönitz	ELMA GmbH Markersbach – Elektromaschinen- und Anlagenbau
Autoverleih Muhr Ansbach	EMG Automobile
AZ Dachsysteme GmbH	EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft mbH, Niederlassung Lugau
Bäckerei & Konditorei Roscher OHG	Ernst F. Ullmann – Destillation & Likörfabrik
Bäckerei & Konditorei Zum Schellenberger	Erzgebirgssparkasse
Barthel Sportanlagen GmbH	Firma KoDiCe
Baugeschäft Howack GmbH	FHS Ausbau GmbH
Baugeschäft Dürigen GmbH	Filippov, Semen
baupro Hoch und Tiefbau GmbH	Fitnesshotline GmbH
Bauzentrum Gebr. Roth GmbH & Co. KG	Fitnesspark Aue
Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge	Fleischerfachgeschäft Ralf Bauer
Bergsicherung Schneeberg GmbH & Co. KG	Foto-Atelier LORENZ
Bernd Erdmann Saunabau Exklusive Saunen	Frank Bunzel – Heizung, Sanitär, Gas, Solar, Dach
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH	Frank Müller GmbH
bk-complexbau GmbH	Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue
Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)	Frömmig & Scheffler GmbH
Brändl Textil GmbH Geyer	Funkenerosionstechnik Uwe Tröger
Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock	Ganter Instruments Environment Solutions GmbH
BsS Bergsicherung Sachsen GmbH	GAZIMA GmbH
	Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH



Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gert u. Sandra Schröder	Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Getränkemärkte Pausch	Löffler Küche & Design
Glauchau-Trans Internationale	LVM Versicherungsagentur André Schult
Spedition & Logistik GmbH	LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
GM Niveaubau Zwickau GmbH	LVM Versicherungsagentur René Weißbach
Grosser Immobilienberatung GmbH	LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
Güldi Moden GmbH	LVM Versicherungsagentur Roland Moll
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	Maler Thomas Müller GmbH
Handelpunkt Schlema	MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle	Marmai Fliesen GmbH
Harald Hausmann Elektroinstallation	Max Bögl Stiftung & Co. KG
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost	Maxit Baustoffwerke GmbH
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue	MBR Medical Beauty Research GmbH
Holz-Thalhofer GmbH	Megaplast Verpackungsinnovationen GmbH
Holzbau Teubner	Meisterbetrieb René Ficker
Honda Michen GmbH	Metallbau Müller GmbH
Hotel Blauer Engel GmbH	Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
HSK Frank Lorenz GmbH	metarec Metallrecycling GmbH
ICEIS Germany GmbH	Michael Gruhle e. K.
Immobinanz	MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug	MMF Bau Schneeberg GmbH
Ingenieurbüro BBS GmbH	MR Service GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro Reißmann	Nachhilfekreis
intensivLEBEN GmbH	Netzwerk Sachsen
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG	Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus	Norafin Industries
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug	Notar Martin Blaudeck
KabelJournal® GmbH – Die Denkarbyter®	Notar Torsten Bochmann
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz	office star Grzanna Büro Service GmbH
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss	omeras GmbH
Karsten Baumann GmbH	Oppel GmbH
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH	Orthopädietechnik Mayer & Behnsen GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum	pentahotel Chemnitz
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf	Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
Küchen anders GmbH	PHÖNIX-Bau GmbH Aue
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel	PHÖNIX-Bau GmbH Gera
Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat	Physiotherapie Carolin Leopold
Lang Logistik GmbH	Physiotherapie Schleittau
Lenk, Dr. Frieder	Planung & Design Jitka Boroczinski
Leonhardt-Gruppe	Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin
LF Elektro GmbH	Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich
LF Service	PSS Security
LG Baugesellschaft mbH & Co. KG	Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz
	Pulsotronik Anlagentechnik GmbH
	Reisebüro Peter Vulpius
	Rechtsanwalt Alexander Lindner



Reifenland Wallner GmbH	Turck duotec GmbH
Rüdiger Baugesellschaft mbH	Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb	UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH
RVshop Robert Veith	
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)	Varius Consulting GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	Varius Objektmanagement GmbH
Schneider Erzgebirge	Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Chemnitz
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH	Volksbank Chemnitz eG
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH	Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG
Schürer GmbH Metallwarenfabrik	VSTR AG Rodewisch
Simone Prager, Dipl.-Lehrerin für Hörgeschädigte	
Sonnenhotels Erzgebirge GmbH & Co. KG	Wattana GmbH
Stadtverwaltung Große Kreisstadt Aue	WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Stadtwerke Aue GmbH – Geschäftsführerin	Weichhold GmbH
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer	weitblick wohnbau GmbH
Stadtwerke Schneeberg GmbH	Werkzeugbau Schädlich
Stephan Hauber	Wieland Advice GmbH
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Suez Ost GmbH & Co. KG	WMS-Werbung
	Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
TAMA Aufzüge GmbH	Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau	Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
Thomas Koch	WTK Tief- und Kanalbau GmbH
Tiefbau Schröder GmbH	Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft
Tischlerei Bernd Schürer	
Trockenbau & Bauelemente Müller	Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
	Zahnarzt Dr. Meyer
	Zettl GmbH



Glitschige Bälle können verdammt gefährlich sein, hat das Veilchen gehört. Zeichnung: Stephan Buße, Aue





2. BUNDESLIGA: EINSÄTZE, ZUSCHAUER, TORE

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Yellow	Red
Martin Männel	23					
Florian Krüger	23	16	1	10	1	
Sören Gonther	22	1			2	
Pascal Testroet	22	10	3	9		
John Patrick Strauß	21	3		2	3	1
Clemens Fandrich	21	4	1	1	2	
Ben Zolinski	21	14	4	2	4	
Calogero Rizzato	20	4	9		2	1
Jan Hochscheidt	19	9	7	1		
Louis Samson	19	1	9		5	
Dimitrij Nazarov	19	8	11	1	4	
Philipp Zulechner	18	1	17	1		
Florian Ballas	17	1	1	1	2	
Philipp Riese	16	3			4	
Ognjen Gnjatic	16	5	2		3	
Steve Breitkreuz	15	4	2		1	1
Tom Baumgart	7	1	5	1		1
Gaëtan Bussmann	7	2	3	1		
Malcolm Cacutalua	6		4	1		
Antonio Jonjic	4		4			
Sascha Härtel	3		3			
Erik Majetschak	1		1			
Kevin Harr						
Niklas Jeck						
Fabian Kalig						
Philipp Klewin						
Jean-Marie Plath						

Verein (in Klammern Zahl der Heimspiele)	Zugelassene Zuschauer
Hannover 96 (11)	16.700
1. FC Nürnberg (12)	13.277
Eintr. Braunschweig (12)	10.115
VfL Bochum (12)	8.116
Fortuna Düsseldorf (11)	7.500
SpVgg Greuther Fürth (11)	6.325
SSV Jahn Regensburg (12)	6.053
Holstein Kiel (12)	5.921
1. FC Heidenheim (12)	4.611
Hamburger SV (11)	4.000
FC St. Pauli (12)	3.226
VfL Osnabrück (11)	3.200
Würzburger Kickers (11)	3.177
Karlsruher SC (11)	2.850
SC Paderborn 07 (11)	2.558
SV Sandhausen (12)	2.147
FC Erzgebirge Aue (11)	1.999
Darmstadt 98 (12)	1.741

Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 19** Terodde (HSV)
- 13** Kühlwetter (Heidenheim)
- 11** Zoller und Žulj (beide Bochum)
- 10** **Florian Krüger (Aue),**
Ducksch (Hannover),
Dursun (Darmstadt),
Srbeny (Paderborn)
- 9** **Pascal Testroet (Aue),**
Hofmann (KSC), Hrgota (Fürth),
Mühling (Kiel)
- 8** weitere sieben Spieler



2. BUNDESLIGA: DIE AKTUELLE TABELLE

	Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1	VfL Bochum	23	14	3	6	43:23	45
2	Holstein Kiel	23	13	6	4	37:21	45
3	SpVgg Greuther Fürth	23	12	7	4	45:27	43
4	Hamburger SV	23	12	6	5	48:29	42
5	Karlsruher SC	23	12	3	8	37:30	39
6	1. FC Heidenheim	23	10	6	7	35:31	36
7	Fortuna Düsseldorf (A)	22	10	6	6	32:29	36
8	Hannover 96	23	10	4	9	35:27	34
9	FC Erzgebirge Aue	23	9	5	9	31:31	32
10	SC Paderborn 07 (A)	23	8	7	8	28:27	31
11	FC St. Pauli	23	8	7	8	37:40	31
12	SSV Jahn Regensburg	23	7	8	8	25:29	29
13	1. FC Nürnberg	23	7	6	10	29:34	27
14	SV Darmstadt 98	23	7	4	12	34:40	25
15	VfL Osnabrück	23	6	4	13	22:37	22
16	SV Sandhausen	23	6	3	14	28:44	21
17	Eintracht Braunschweig (N)	23	5	6	12	21:43	21
18	Würzburger Kickers (N)	23	4	3	16	25:49	15

24. Spieltag, 5. bis 8. März 2021

Tipp von Wilfried Reypka

SC Paderborn 07 – SV Darmstadt 98 (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
Würzburger Kickers – 1. FC Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:2
FC Erzgebirge Aue – Hannover 96 (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
Karlsruher SC – FC St. Pauli (Samstag, 13 Uhr)	– : – (– : –)	3:0
Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	2:0
VfL Osnabrück – SSV Jahn Regensburg (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:0
Eintracht Braunschweig – SV Sandhausen (Sonntag, 13.30 Uhr)	– : – (– : –)	1:1
Hamburger SV – Holstein Kiel (Montag, 20.30 Uhr)	– : – (– : –)	3:1



SAISON 2020/21 - SPIELE, AUFSTELLUNGEN,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr
18	26.01.21	Aue – Würzburg	2:1	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Ballas
		Samstag, 13 Uhr				
19	29.01.21	Greuther Fürth – Aue	3:0	keine	Männel	Gonther Samson Ballas (83. Bussmann)
		Freitag, 18.30 Uhr				
20	05.02.21	Aue – Hamburger SV	3:3	keine	Männel	Breitkreuz (46. Bussmann) Gonther Gnjatić
		Freitag, 18.30 Uhr				
21	13.02.21	Heidenheim – Aue	2:0	keine	Männel	Breitkreuz Gonther Bussmann (60. Rizzato)
		Samstag, 13 Uhr				
22	19.02.21	Aue – Bochum	1:0	keine	Männel	Gonther Gnjatić Bussmann
		Freitag, 18.30 Uhr				
23	27.02.21	Kiel – Aue	1:0	keine	Männel	Breitkreuz (82. Rizzato) Gonther Bussmann
		Samstag, 13 Uhr				
24	06.03.21	Aue – Hannover		keine		
		Samstag, 13 Uhr				

Anwaltskanzlei // Andreas Baumann

**Andreas Baumann // Lutz Martschink
Jenny Zabernig**

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht, Strafrecht,
Verkehrsrecht, Familien- und Erbrecht,
Miet- und WEG-Recht, Nachbarschaftsrecht,
Arbeits- und Sozialrecht, Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue
Telefon: 03771.340010// Fax: 03771.3400129
a-baumann@t-online.de //www.rechtsanwalt-baumann.de



AUSWECHSLUNGEN, TORSCHÜTZEN & KARTEN

Mittelfeld	Angriff
Hochscheidt Gnjatic (74. Zolinski) Fandrich Strauß (46. Rizzato)	Nazarov █ (87. Samson) Testroet Krüger 1 (89. Zulechner)
Rizzato (69. Härtel) Gnjatić █ Fandrich Strauß	Zolinski (46. Hochscheidt) Testroet (69. Zulechner) Krüger (77. Jonjic)
Hochscheidt 1 (90. Härtel) Samson █ Fandrich 1 Strauß	Zolinski (76. Nazarov) Testroet Krüger 1 (83. Zulechner)
Strauß Gnjatić Fandrich Hochscheidt	Zolinski (71. Nazarov) Zulechner (46. Samson █) Krüger
Strauß Samson Fandrich Hochscheidt	Zolinski (86. Rizzato) Nazarov (76. Testroet) Krüger (90. Zulechner)
Strauß Samson █ Gnjatić Fandrich █ Zolinski	Nazarov (82. Testroet) Krüger (87. Jonjic)

Foto:Designed by BestPhotoMug/Freepik

**GEMEINSAM
IMMER
AM BALL**

MEDIENGRUPPE Chemnitz Erzgebirge

BERG
Verlagsgesellschaft mbH

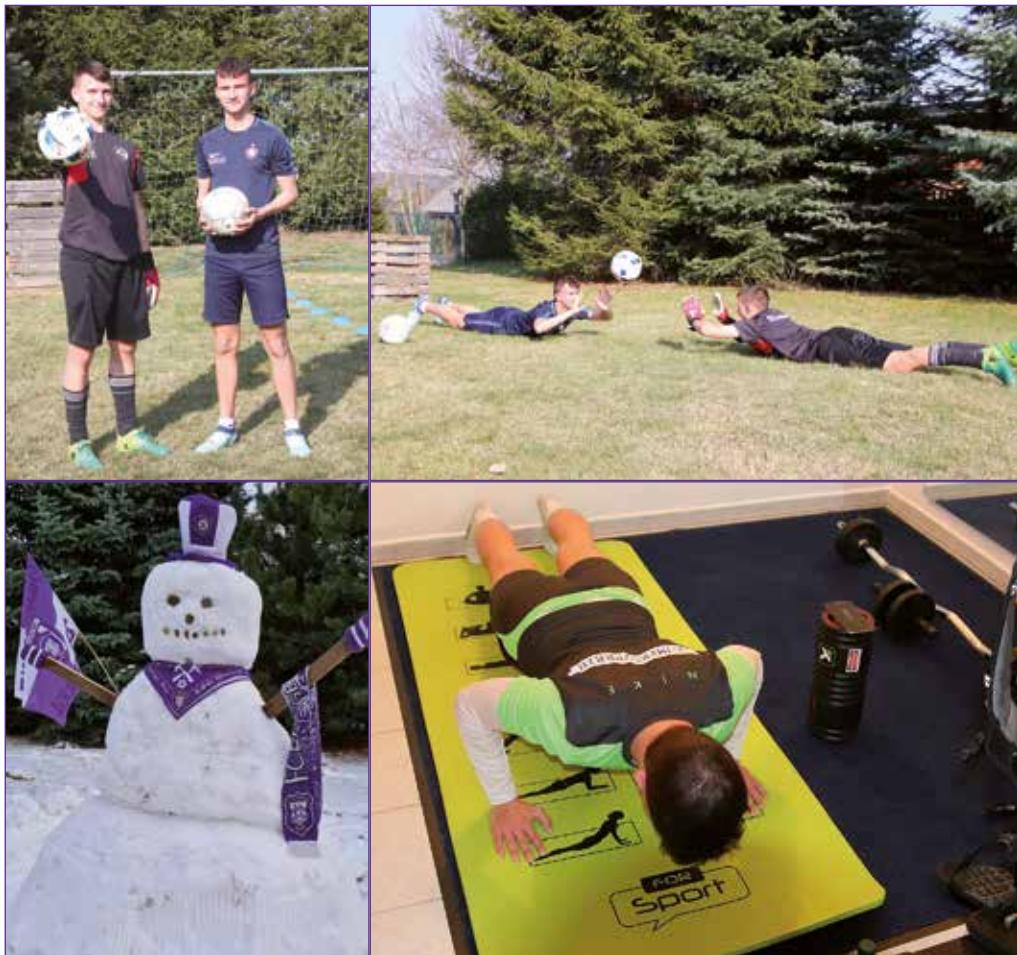
WOCHEENDSPIEGEL

ERZ.art
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT

www.wochenendspiegel.de



Wie Haches im „Homeoffice“ am Ball bleiben



Felix Hache aus dem vogtländischen Rothenkirchen spielt in der Auer U 19 und konnte seit Frühjahr 2020 nicht wie gewohnt oder nur eingeschränkt trainieren. Einen Großteil des Übungspensums muss er darum zu Hause absolvieren. Weil auch sein großer Bruder Tobias fußballverrückt ist, bereiten sie sich als Familien-Duo auf die kommenden Herausforderungen vor. Und da es der Winter heuer gut meinte, bauten beide in den Kicker-Pausen einen Megaschneemann mit Veilchen-Outfit. Tobias spielt seit der Kindheit beim 1. FC Rodewisch, ist heute Torwart der Männermannschaft und trainiert obendrein die B-Jugend des Vereins aus dem Göltzschtal. Fotos: Familie Hache (4)

Personalinfos

Louis Samson steht heute wegen der fünften gelben Karte nicht im Kader. Florian Ballas hat seine

Verletzung (Muskelfaserriss) auskuriert und mit dem Mannschaftstraining begonnen.



UNZÄHMBAR UND AKTIV – DIE JUNGEN VEILCHEN

U 14 FC ERZGEBIRGE AUE SAISON 2020/21

Sponsoren Logos: LEONHARDT GROUP, WATAS, ARK PLUS, MENNEKES, C-A-C, Erzgebirgs-sparkasse, NIKE, INFORMATIKEN CRIBERTSCHAG, VARIUS, Helios, Postbank, T-Mobile, Minnepress, Wissenschaftszentrum Aue

UNZÄHMBAR UND AKTIV – DIE JUNGEN VEILCHEN

U 15 FC ERZGEBIRGE AUE SAISON 2020/21

Sponsoren Logos: LEONHARDT GROUP, WATAS, ARK PLUS, MENNEKES, C-A-C, Erzgebirgs-sparkasse, NIKE, INFORMATIKEN CRIBERTSCHAG, VARIUS, Helios, Postbank, T-Mobile, Minnepress, Wissenschaftszentrum Aue

Aufnahmen: Foto-Atelier LORENZ, Zschorlau (2)



TRAINERTEAM	TOR	ABWEHR	MITTELFELD	ANGRIFF
 Dirk Schuster 29.12.1967 im Team seit 08/2019	 Martin Männel 16.03.1988 im Team seit 07/2008	 Gaëtan Bussmann 02.02.1991 im Team seit 07/2020	 Clemens Fandrich 10.01.1991 im Team seit 07/2016	 Dimitrij Nazarov 04.04.1990 im Team seit 07/2016
 Sascha Franz 16.01.1974 im Team seit 08/2019	 Philipp Klewin 30.09.1993 im Team seit 07/2020	 Fabian Kalig 28.03.1993 im Team seit 07/2016	 Jan Hochscheidt 04.10.1987 im Team seit 07/2018	 Florian Krüger 13.02.1999 im Team seit 08/2018
 Marc Hensel 17.04.1986 im Team seit 07/2019	 Kevin Harr 26.02.2000 im Team seit 07/2020	 Florian Ballas 08.01.1993 im Team seit 07/2020	 Tom Baumgart 12.11.1997 im Team seit 07/2018	 Philipp Zulechner 12.04.1990 im Team seit 01/2019
 Marco Kämpfe 16.11.1971 im Team seit 07/2020	 Jean-Marie Plath 20.06.2002 im Team seit 07/2020	 Steve Breitkreuz 18.01.1992 im Team seit 07/2018	 Antonio Jonjic 02.08.1999 im Team seit 10/2020	 Ben Zolinski 03.05.1992 im Team seit 09/2020
 Daniel Haas 01.08.1983 im Team seit 10/2016	 Malcolm Cacutalua 15.11.1994 im Team seit 07/2017	 Erik Majetschak 01.03.2000 im Team seit 07/2019	 Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015	 Pascal Testroet 26.09.1990 im Team seit 08/2018
MANNSCHAFTS-VERANTWORTLICHER				
 Thomas Romeyke 20.05.1969 im Team seit 07/2019	 Sören Gonther 15.12.1986 im Team seit 07/2019	 Philipp Riese 12.11.1989 im Team seit 07/2015	 Calogero Rizzuto 05.01.1992 im Team seit 07/2015	 John Patrick Strauß 28.01.1996 im Team seit 07/2017
 Sascha Härtel 09.03.1999 im Team seit 07/2017	 Louis Samson 03.07.1995 im Team seit 01/2019	 Niklas Jeck 18.09.2001 im Team seit 07/2019	 Ognjen Gnjatić 16.10.1991 im Team seit 07/2020	 27
 13	 22	 20	 24	 33

**Tor****31**

Michael Esser

1

Martin Hansen

**Abwehr****21**

Sei Muroya

28

Marcel Franke

23

Bariş Başdaş

3

Niklas Hult

2

Josip Elez

15

Timo Hübers

5

Simon Falette

Mittelfeld**35**

Florent Muslija

13

Dominik Kaiser

8

Mike Frantz

10

Genki Haraguchi

27

Kingsley Schindler

Angriff**20**

Philipp Ochs

17

Marvin Ducksch

33

Moussa Doumbouya

7

Patrick Twumasi

38

Mick Gudra

29

Simo Stehle

Cheftrainer:

Kenan Kocak



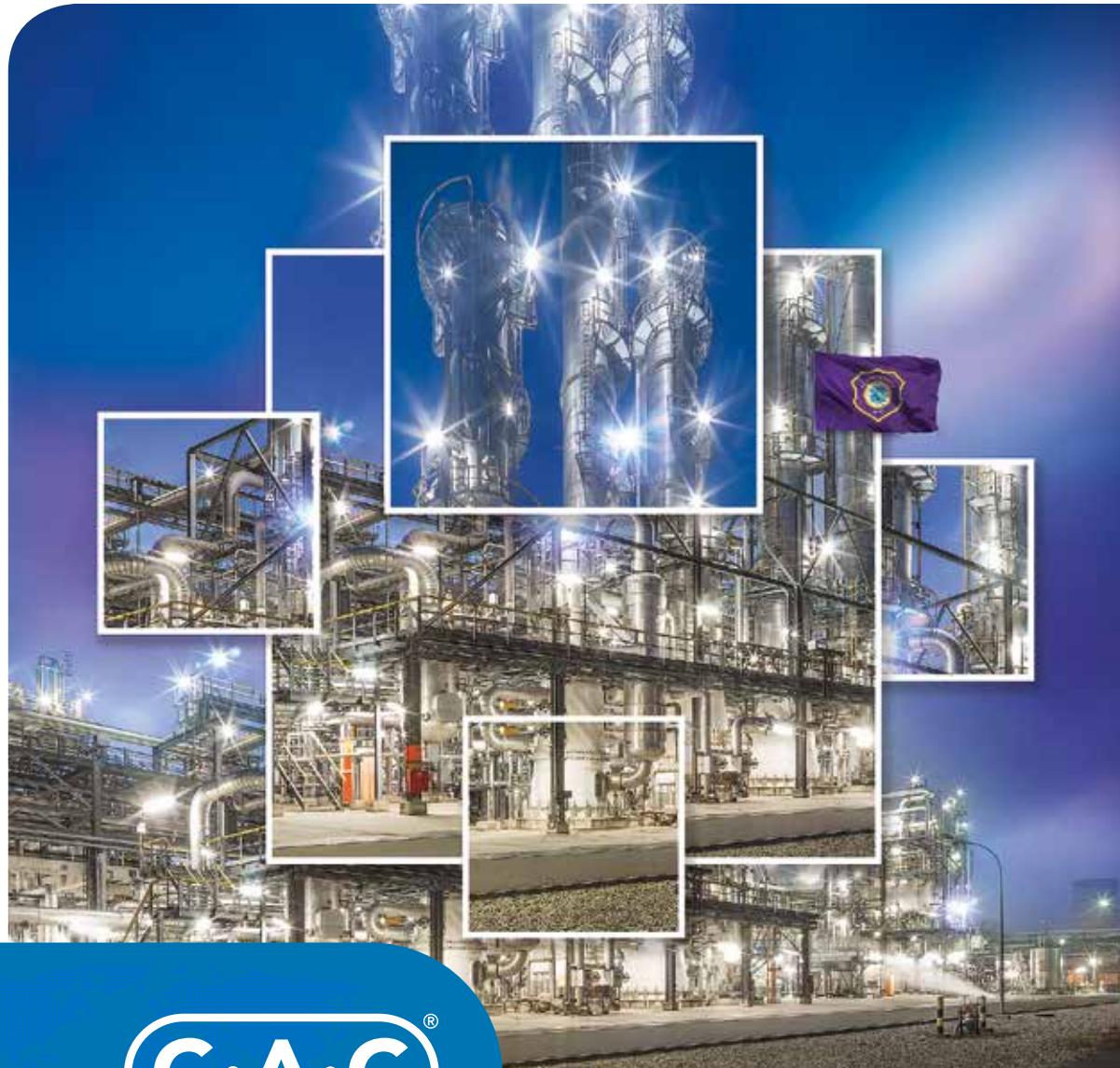
Den Spielball präsentiert heute der

KumpelvereinDas heutige Spiel
wird geleitet von**Schiedsrichter****Schiedsrichter-Assistenten****4. Offizieller****Zuschauer****Wechsel FC Erzgebirge Aue**

Minute: Nr.: für:

Wechsel Hannover 96

Minute: Nr.: für:



ALWAYS AN IDEA AHEAD

www.cac-chem.de

Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region

und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: info@cac-chem.de • www.cac-chem.de

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY